

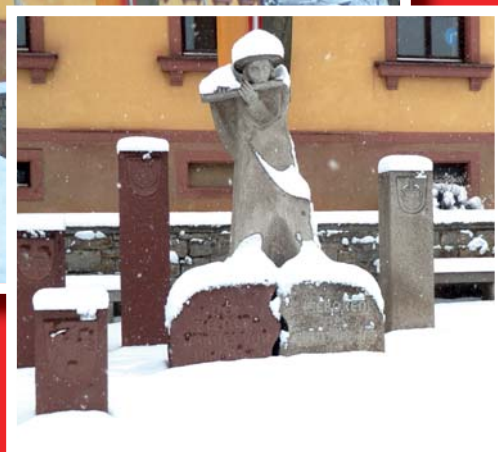
Mitteilungsblatt Markt Helmstadt

Freitag, 5. Februar 2016

Nummer 02



Fotos:
Edgar Martin



Verstärkung im Bauhof Helmstadt

Seit 1. November 2015 hat der Bauhof
Helmstadt einen neuen Mitarbeiter:
Sebastian Luchs aus Helmstadt.

Sebastian Luchs vor dem Winterdienstfahrzeug im Bauhof

Wir gratulieren – unsere Jubilare

2. Februar: **Anton Ament**, Holzkirchener Str. 33, **76 Jahre**
 3. Februar: **Konrad Reinhart**, Schräggasse 18, **78 Jahre**
 4. Februar: **Alfred Fiederling**, Mittlere Gasse 1, **76 Jahre**
 9. Februar: **Erhard Wolf**, Buchwaldstr. 2, **84 Jahre**
 14. Februar: **Dieter Schraudt**, Sudetenstr. 24, **76 Jahre**
 17. Februar: **Emilie Wander**, Schräggasse 1, **76 Jahre**
 18. Februar: **Rita Martin**, Sudetenstr. 3, **77 Jahre**
 19. Februar: **Elisabeth Kempf**, Brunnenstr. 1, Hkh, **78 Jahre**
 20. Februar: **Elfriede Sorger**, Brunnenstr. 6, Hkh, **78 Jahre**
 22. Februar: **Margareta Schraudt**, Sudetenstr. 24, **77 Jahre**
 23. Februar: **Charlotte Weißkopf**, Röthestr. 18, **79 Jahre**

2. März: **Josef Watzlawick**, Holzkirchener Str. 23, **81 Jahre**
 3. März: **Gertrud Rappelt**, Uettinger Str. 24, **79 Jahre**
 4. März: **Kurt Endres**, Obere Str. 16, **77 Jahre**

Hinweis: Der Markt Helmstadt gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, ☎ 09369 9079-13, mit.

Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Neu: Die persönliche Gratulation des Bürgermeisters erfolgt ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre.

Öffnungszeiten der VGem Helmstadt (Kernzeit)

☎ 09369 9079-0 (Vermittlung)

Montag – Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Montag – Mittwoch: 13:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr

**Die Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt
ist am Faschingsdienstag, 9. Februar,
geschlossen**

**Das Landratsamt Würzburg
und alle Außenstellen
sind am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016,
ab 12 Uhr geschlossen**

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.vgem-helmstadt.de.

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Helmstadt erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg im Auftrag des Marktes Helmstadt
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil ist der 1. Bürgermeister

Redaktion: Maria Geyer (v.i.S.d.P.), Tel. 0931 78421-89, Mittl. Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg,

Anzeigenannahme:

Gewerbliche Anzeigen: MaGeTA-Verlag, Tel. 0931 78421-89, Fax 0931/78421-88, E-Mail: helmstadt@mageta-verlag.de

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen: VGem Helmstadt, Frau Sporn, Tel. 09369 9079-13, E-Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per Post (nicht per Fax!) oder per E-Mail als Word-Datei, bzw. Text-Datei (ohne jegliche Formatierung) an die VGem Helmstadt, Im Kies 8, 97264 Helmstadt, z.Hd. Frau Sporn, Tel. 09369 9079-13, E-Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Belegexemplare der aktuellen Ausgabe können in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt abgeholt werden. Auf Wunsch werden Belegexemplare gegen Gebühr von 3,- Euro zugesandt.

Alle Informationen, Mediadata und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint
am 4. März 2016.**

Redaktionsschluss: 18. Februar 2016

Abfallentsorgung

Restmüll: 11. und 25. Februar

Bioabfall: 4. und 18. Februar

Leichtverpackungen
(LVP, Gelber Sack): 15. und 29. Februar

Blaue Papiertonne: 15. Februar

Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au
Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr

Elektroschrott:

Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 07:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr

**Die Grüngutsammelstelle Helmstadt
ist im Februar noch geschlossen.**



Gemeindliche Bekanntmachungen

Neujahrsempfang in Helmstadt – Dank für ehrenamtliches Engagement



Viele Ehrungen für engagierte Bürger

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement ehrte Bürgermeister Edgar Martin im Rahmen des Neujahrsempfangs in Helmstadt viele engagierte Gemeindemitglieder. Ungefähr 120 Gäste waren am Sonntagvormittag zu der Feierstunde in die Aula der Verbandsschule gekommen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten die Trachtenfrauen und Trachtenkinder des Gartenbauvereins Helmstadt.

Martin lobte die insbesondere die Arbeit der Vereine und der Vereinsvorstandschaften, bei denen im vergangenen Jahr Neuwahlen stattgefunden hatten: „Die Vereine sind es, die in den Gemeinden einen großen Teil des kulturellen Lebens mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit, mit finanziellem und mit Arbeitseinsatz tragen und stützen, die engagierte Jugendarbeit leisten, die den Menschen Angebote für Freizeit und Gesundheit bieten. Wie alles wird auch die Arbeit in den Vorstandschaften immer anspruchsvoller. Umso mehr gebührt denen die sich an ein solches Amt trauen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz.“ Außerdem wurden die Blutspender und besondere ehrenamtliche Leistungen von Einzelpersonen aus der Gemeinde honoriert.

Das weitere betonte Martin die Bedeutung einer intakten Infrastruktur: „Eine gute Infrastruktur ist einer der wichtigsten Faktoren in diesen Zeiten des Demografischen Wandels. Die Bevölkerung in den Dörfern schrumpft und die in den Großstädten wächst. Der Markt Helmstadt tut alles in seiner Macht stehen-

de, um für diese Entwicklung gewappnet zu sein, er nimmt seine Pflichtaufgaben sehr ernst und hat in den vergangenen Jahren große Projekte in Angriff genommen.“ Martin betonte, dass der Markt Helmstadt nicht reich ist, aber mit Haushaltsdisziplin in der Lage ist, seine Pflichtaufgaben abzuarbeiten.

Martin gab einen kurzen Rückblick in der Gemeinde auf das vergangene Jahr und eine Vorschau auf die in 2016 geplanten Vorhaben:

Das Gemeindeblatt bekam ein neues, VGem einheitliches Design. Förster Lothar Lang ist nach fast 30 Dienstjahren in Ruhestand gegangen. Der neue Förster, Herr Timo Renz, ist Angestellter der FBG Würzburg. Die jährlichen Straßensanierungsmaßnahmen wurden VGem weit koordiniert und vergeben. Es wurde ein VGem-weiter Bürgerbus eingeführt. Die Kanal- und Wasserleitungs- Sanierungsmaßnahme mit Straßenvollausbau im Turnhallenweg und der Bayernstraße läuft seit Mitte 2015 und wird voraussichtlich bis zum dritten Quartal 2016 abgeschlossen werden. Der Ausbau der A3 im Abschnitt Holzkirchhausen bis Mainbrücke Bettingen ist in vollem Gange und wird voraussichtlich bis 2017 andauern. Der Markt Helmstadt plant zusammen mit der Firma Beuerlein eine Lärmschutzverwaltung nördlich von Helmstadt und Holzkirchhausen. Mit dem Bau des Walls wird voraussichtlich im Jahr 2016 begonnen.

Die Allianz Waldsassengau im ILEK – Interkommunales ländliches Entwicklungskonzept - wurde von Landwirtschaftsminister Brunner zur Staatlich anerkannten Ökomodellregion ernannt. Weiter wurde die Erstellung eines Konzeptes für ein Kernwegenetz beauftragt, durch das langfristig das Wirtschafts-Wegenetz modernisiert werden soll.

Die Waldflurbereinigung in HKH steht kurz vor der Neuzuteilung, die voraussichtlich im Frühjahr 2016 stattfinden wird. Die Feuerwehr HKH wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres ein neues Feuerwehrfahrzeug TSF-W erhalten. Die Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Helmstadt, den Umbau des Feuerwehrhauses in Holzkirchhausen und die Sanierung der Schulturnhalle wurden fortgesetzt. Die Planungen für die Erweiterung der Außenspielfläche des Kindergartens in Helmstadt laufen. Die Wasserversorgungsanlage wird in den nächsten Monaten komplett auf Fernwasser umgestellt. Die Pfarrbücherei ist in einen Raum im Erdgeschoss des Rathauses eingezogen. Die Obdachlosenwohnung im Rathaushof ist nun seit über eineinhalb Jahren belegt. Die Platzgestaltung Frankenstraße 3 in Holzkirchhausen mit Kanal, Wasser, Straßenbau sollen vorangetrieben werden.

Martin forderte die Gäste auf, sich über die Kommunalpolitik zu informieren: Jeder Bürger kann die Marktgemeinderatssitzungen besuchen. Die Protokolle werden im Gemeindemitteilungsblatt und auf der Internetseite der Gemeinde www.helmstadt-uf.de sowie auf der Seite der VGem im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.



Die Ehrungen im Einzelnen:

Geehrt wurden folgende ehemalige und neue Vereinsvorstandschaften:

MGV Frohsinn:

Eine Gedenkminute wurde für den am 10.09.2015 verstorbenen Präsidenten des MGV Frohsinn, Roland Streitenberger eingelegt. Seit 1994 war er Vorsitzender des MGV Frohsinn.

Gesangverein Melomania Helmstadt:

Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind: Albert Rappelt (Vorsitzender), Luise Schraudt (zweite Vorsitzende), Christian Lerch (Kassier), Elmar Fiederling (Vertreter des Männerchors). Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden: Andrea Dinkel (neue erste Vorsitzende), Sebastian Kinner (neuer zweiter Vorsitzender), Luise Schraudt (Schriftführerin), Albert Rappelt (Zuständiger für den Männerchor), Kerstin Bauer (Kassierin), Petra Martin (Vertreterin im Veranstaltungsbereich),

Diana Arnold (Vertreterin der Nachwuchschöre), Felix Altheimer (Notenwart des Vocalensembles).

Jagdgenossenschaft Helmstadt:

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft ist Erwin Wander (erster Vorsitzender), Albert Rappelt (zweiter Vorsitzender). Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Albert Rappelt (erster Vorsitzender), Martin Baunach (zweiter Vorsitzender).

Feuerwehr Holzkirchhausen:

Ausgeschieden bzw. gewechselt haben: Alexandra Liebler (erste Vorsitzende), Roman Baunach (Kassenwart), Daniela Müller (Schriftführerin), Julian Fiederling (zweiter Gruppenführer Gruppe B), Daniel Schlör (erster Jugendwart), Fabian Künzig (zweiter Jugendwart). Neu in die Vorstandschaft

gewählt wurden: Daniel Liebler (Kassenwart), Daniel Schlör (Schriftführer und zweiter Gruppenführer der Gruppe B), Florian Kempf (erster Jugendwart), Timo Nees (zweiter Jugendwart). Besondere Ehrung: Georg Menig (über 28 Jahre lang Gruppenführer und im aktiven Dienst in der FW HKH tätig, Ehrenmitglied seit 16.01.2015).

Obst und Gartenbauverein Holzkirchhausen:

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind: Werner Löhnert (24 Jahre in der Vorstandschaft, erster Vorsitzender), Armin Nees (16 Jahre in der Vorstandschaft, davon vier Jahre im Amt des ersten Vorsitzenden), Matthias Haber er war 28 Jahre lang in der Vorstandschaft, unter anderem war er 20 Jahre lang Schriftführer und acht Jahre zweiter Vorsitzender, Karl Dornbusch (Beisitzer). Neu in die

Vorstandschaft gewählt wurden als Beisitzer: Monika Volk, Erika Schenk, Volker Feineis, Manfred Rodemers.

SV Rot Weiß Holzkirchhausen:

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind: Sabine Fuchs sie hat sich 18 Jahre lang in der Vorstandschaft, Ulrike Kempf (Beisitzerin), Benedikt Wehr (Beisitzer und Jugendpielleiter), Markus Diehm (Beisitzer), Petra Kemmer (Beisitzerin und Gymnastikleiterin). Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Karlheinz Zeißner (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses), Patrick Knauer, Florian Wehr, Alexander Kempf, Maximilian Volk (alle Beisitzer).

Elisabethenverein Holzkirchhausen:

Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind: Nicole Kemmer (erster Vorstand), Volker Feineis (zweiter Vorstand), Clemens Seubert (Kassier). Neu in der Vorstandschaft sind: Jennifer Freund (erste Vorsitzende), Nadine Diehm (zweite Vorsitzende), Christine Pietsch (Kassierin), Nicole Kemmer (Beisitzerin).

VdK Ortsverband Helmstadt – Uettingen mit Holzkirchen und Wüstenzell:

Manfred Haas (tauschte das Amt des Kommissarischen Leiters gegen das Amt des ersten Vorsitzenden), ausgeschieden aus der Vorstandschaft ist Helga Wudy (Ortsbetreuerin). Neu in der Vorstandschaft sind: Günter Reitmeier (Ortsbetreuer), Ursula Deisinger aus Holzkirchen (Schriftführerin), Wolfgang Duda (Beisitzer im Bereich EDV)

Museumsverein Holzkirchhausen

Einen besonderen Dank sprach Martin dem Museumsverein Holzkirchhausen aus, dessen neues Museumsgebäude eröffnet werden konnte: Die Museumseröffnung und Segnung fand am 31.05.2015 statt. Vorsitzende sind Reiner Volk und Gerhard Heimann als Zweiergespann. Der Museumsverein hat ein gemeindeeigenes Gebäude saniert und erhalten. Aus einem alten abbruchreifen und unbewohnten Gebäude wurde durch den Umbau und die Sanierung das schmucke neue Heimatmuseum. Auf diese Weise wurde eine weitere hässliche Baulücke verhindert. Über 5.000 Arbeitsstunden wurden durch ehrenamtliche Helfer geleistet. Ca. 80.000 € finanzielle

Mittel hat der Markt Helmstadt hauptsächlich für Material beigegeben, die Kostenschätzung lag bei

ca. 150.000 €, viel davon konnte durch außerordentlich viel Eigenleistung eingespart werden. Bürgermeister Martin lobte: „Herzlichen Dank für eure Arbeit und euren Einsatz.“

Schützenverein:

Die Schützen haben über mehrere Jahre in ehrenamtlicher Arbeit ihr Schützenhaus erweitert und

ausgebaut. Die Einweihung der neuen Gebäudeteile fand im Juni 2015 im Rahmen eines Festes bei statt. Stellvertretend für alle Helfer übereichte Martin den Vorsitzenden Marianne Menig und Stefan Baunach einen kleinen Geldbetrag als Beitrag z.B. für ein Helferfest.

Ein besonderes Lob sprach Martin Julia Schlagmüller aus.

Julia Schlagmüller wurde 2015 Bayerische Landesjugendschützenkönigin in der Disziplin Luftgewehr, zweifache Gau- und zweifache Bezirksmeisterin, Schützenkönigin in Helmstadt und Bezirksmeisterin bei den Bezirksmeisterschaften von Ufr. in der Juniorenklasse A mit Luftgewehr und der Armbrust. „Sie sammelt die Meistertitel wie andere Leute Briefmarken“ scherzte Bürgermeister Martin. Julia Schlagmüller und ihre erste Mannschaft, die 2015 in die Gauliga 2 aufgestiegen ist, belegen z.Zt. in der Vorrunde den 1. Platz. Die Mitglieder dieser ersten Mannschaft sind Julia Schlagmüller, Gerd Biedermann (auch Gaumeister in der Juniorenklasse A), Simon Wander, Felix Altheimer.

Feldgeschworener:

Nach dem Tod des Feldgeschworenen Dirk Fersch haben die Helmstadter Feldgeschworenen Herrn Edgar Turmann als seinen Nachfolger berufen. Die Vereidigung des neuen Feldgeschworenen fand bereits in der MGR Sitzung am 01.06.2015 statt.

Blutspender:

25 Mal Blut gespendet haben Johanna Bauer, Markus Diem, Bernd Mattke, 50 Mal gespendet haben Siegfried Freund, 75 Mal gespendet hat Ruth Wander, 100 Mal gespendet hat Leo Lanig, 175 Mal gespendet hat Helmut Lang.

Für besondere ehrenamtliche Leistungen durch Einzelpersonen ehrte Martin Franz Labisch und Manfred Haas.

Im Mai 2015 hat Franz Labisch am Großen Kreuz am Holzkirchener Weg Zypressen und Blumen gepflanzt, und das Denkmal in Ordnung gehalten. An der Böschungskante oberhalb des Denkmals hat er mehrere Tafeltraubenstöcke gepflanzt. Er kümmert sich das ganze Jahr um die Pflanzung am Denkmal, pflanzt, pflegt und gießt.

Manfred Haas unterstützt bereits seit 1996 Mongolische Kliniken in Ulan Bator mit ausrangierten, aber funktionsfähigen medizinischen Geräten. Mittlerweile hat Haas begonnen, in der Mongolei einen dem VdK ähnlichen Verein zu gründen, der die Menschen dort im sozialen Bereich unterstützen soll. Für seine Hilfe in Ulan Bator ist Manfred Haas 2009 mit der Ehrendoktorwürde und 2012 mit der Ehrenprofessur der Universität Ulan Bator ausgezeichnet worden. Da Haas dem Neujahrsempfang nicht beiwohnen konnte, überreichte Martin stellvertretend an Alfons Bauer einen kleinen Beitrag als Spende für die Hilfe in der Mongolei.

Zum Abschluss der Feierstunde appellierte Martin an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde: „Engagieren Sie sich weiter ehrenamtlich, zum Wohle der Menschen und der Gemeinschaft. Letztlich ist nicht der Dank, der einem zuteilwird, das eigentlich Wichtige, sondern das Gefühl des Glücks und der Befriedigung, das einem die ehrenamtliche Arbeit bringt.“

Text und Foto: Mechtild Buck

Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Helmstadt:

Donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr, Tel. 09369 9079-79

Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters

Nach dem Motto „Jeder ist ein Teil der Gemeinde – jeder kann mitarbeiten und mitgestalten“ können Kinder und Jugendliche mit dem Bürgermeister am **Donnerstag, 25. Februar, von 15:00 – 16:00 Uhr** wieder über ihre Vorstellungen und Ideen sprechen.

☎ Bauhof: 09369 3341 oder 0151 18047311

Aktuelles aus der Gemeinde erfahren Sie unter:
www.helmstadt-ufz.de
Schauen Sie doch mal rein!

Aus dem Gemeinderat**Sitzung vom 18. Januar 2016****Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 4362/1, Hochstattstr. 3, Helmstadt**

Mit Unterlagen vom 15.12.2015, eingegangen am 21.12.2015, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt. Hierzu wurde bereits eine Bauvoranfrage gestellt, der in der Sitzung vom 07.09.2015 das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde.

Nachdem über diese Bauvoranfrage mit Bescheid des Landratsamtes vom 08.10.2015 positiv entschieden wurde, wurde nun der entsprechende Bauantrag eingereicht.

Die Antragsunterlagen einschließlich der Nachbarunterschriften sind vollständig und beachten die im Bauvorbescheid enthaltenen Vorgaben (insbesondere im Hinblick auf die Überschreitung der Baugrenze), sodass diesbezüglich seitens des Bauwerbers ein Anspruch auf die entsprechende Baugenehmigung besteht. Weiter werden auch Befreiungen bezüglich der Höheneinstellung und der Geländegestaltung beantragt, die jeweils nachvollziehbar begründet sind und denen aus gemeindlicher Sicht keine Bedenken entgegenstehen.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag einschließlich der Befreiungen bezüglich der Baugrenze sowie bezüglich der Höheneinstellung und der Geländegestaltung das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Ausbau Bayernstraße mit Kanal- und Wasserleitung; Massenmehrung für schwer löslichen Fels

In der Sitzung vom 14.12.2015 (TOP 3.3 öffentl. Sitzung) wurde der Marktgemeinderat bereits vorab über den bei der Bauausführung angetroffenen felsigen Untergrund und die deshalb zu erwartenden Mehrkosten informiert. Da sich dies erst kurz vor dem Sitzungstermin ergeben hatte, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage getroffen werden. Das Ing.Büro Köhl hat den Sachverhalt nun geprüft und mit Schreiben vom 14.12.2015 eine konkrete Größenordnung des Mehraufwands und eine Gesamtdarstellung der Kostensituation übermittelt.

Demnach wurde aufgrund der Aussage im vor der Maßnahme eingeholten Bodengutachten, dass Fels „...wenn überhaupt, dann nur untergeordnet zu erwarten ...“ sei, lediglich eine geringfügige Position von 15 m³ in das Leistungsverzeichnis aufgenommen wurde, die von der Fa. Konrad-Bau mit einem Einheitspreis von 31,46 €/m³ angeboten wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde jedoch bereits eine Menge von ca. 300 m³ Fels festgestellt, was eine Massenmehrung von 285 m³ bedeutet, die sich voraussichtlich mit Fortführung der Baustelle noch weiter erhöhen wird.

Aufgrund dieser Erhöhung des Massenansatzes ist gem. VOB mit der auftragnehmenden Firma ein neuer Einheitspreis zu vereinbaren, was derzeit vom Ing.Büro veranlasst wird. Erst wenn dieser neue Einheitspreis feststeht, ist eine weitere Konkretisierung der tatsächlichen Mehrkosten möglich.

Laut Aussage des Ing.Büros sind aufgrund dieses Sachverhalts derzeit noch keine finanziellen Bedenken hinsichtlich Auftragssumme und tatsächlichen Maßnahmekosten veranlasst, da beim bisherigen Bauablauf Kosteneinsparungen von ca. 28.000 €

ermöglicht werden konnten; die genaue Höhe der hierfür anfallenden Mehrkosten kann jedoch erst beziffert werden, wenn der neue Einheitspreis und die erst zum Ende der Maßnahme feststehende Felsmenge bekannt sind.

Die Diskussion im Gremium hierzu ergibt, dass über den grundsätzlichen Sachverhalt und die Unvermeidbarkeit der diesbezüglichen Mehrkosten Einvernehmen besteht; die Abstimmung über eine entsprechende Zustimmung soll jedoch erst dann erfolgen, wenn der derzeit mit der Fa. Konrad-Bau verhandelte Einheitspreis feststeht, damit (unabhängig von der schwer absehbaren Menge) zumindest über den Einheitspreis eine bessere Einschätzung der Mehrkosten möglich ist.

Es besteht Einigkeit, die Abstimmung deshalb zurückzustellen.

Instandsetzung des Hausackerwegs in der östlichen Flurlage von Helmstadt;

hier: Nachtragsangebot Fa. Konrad-Bau

Der Sachverhalt wurde bereits in der Marktgemeinderatssitzung vom 22.06.2015 behandelt. Dort wurde beschlossen, dass der Hausackerweg nicht im Zuge der laufenden Wege-Instandsetzungen, sondern als Einzelmaßnahme des Marktes Helmstadt separat durchgeführt werden soll; hierzu wurde die Fa. Konrad-Bau gemäß ihrem Angebot vom 11.03.2015 mit einem Gesamtbetrag von 26.200,94 € brutto beauftragt.

Der Polier der Fa. Konrad-Bau hat den Weg nun in Augenschein genommen und festgestellt, dass aufgrund der bestehenden Schwere der Schäden (d.h. der Tiefe der Absenkungen) der beauftragte Leistungsumfang nicht ausreicht, sondern eine zusätzliche Vorprofilierung (d.h. Auffüllung) durch Einbau einer Asphalttragschicht als Unterbau erfolgen muss.

Hierzu hat er mit Datum vom 04.12.2015 ein entsprechendes Nachtragsangebot vorgelegt, das einen Bruttobetrag von 4.212,60 € ausweist. Eine diesbezügliche Rücksprache mit der Fa. Konrad-Bau hat ergeben, dass das ursprüngliche Angebot einen Mindeststandard darstellt, eine zusätzliche Asphalttragschicht aber eine entsprechend größere Belastbarkeit und längere Haltbarkeit bringen würde. Demgegenüber erscheint der optional angebotene Einbau eines sog. Geo-Gitters zur zusätzlichen Verstärkung des Unterbaus wegen des einerseits geringen Mehrnutzens und andererseits höheren Entsorgungsaufwands bei einer späteren nochmaligen Sanierung als eher nicht empfehlenswert.

Der Marktgemeinderat beschließt, die von der Fa. Konrad-Bau in deren 1. Nachtrag vom 04.12.2015 angebotene Vorprofilierung mittels einer Asphalttragschicht zum Bruttogesamtpreis von 4.212,60 € zu beauftragen und den Beschluss vom 22.06.2015 insoweit zu ergänzen.

Gesetzentwürfe zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes im Bereich des Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsrechts; Beschlussfassung über weitere Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge

Die Gesetzentwürfe zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) im Bereich des Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsrechts wurden dem Marktgemeinderat bereits in der seiner öffentlichen Sitzung am 09.11.2015 zur Kenntnis gegeben. Nachdem die geplante Änderung des KAG u.a. auch

nicht unerhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsablauforganisation der VGem haben könnte, hat sich die Gemeinschaftsversammlung der VGem Helmstadt bereits in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.12.2015 mit dem Gesetzentwurf der stärksten Landtagsfraktion auseinandergesetzt, die Vor- und Nachteile der beiden dann ggf. alternativ möglichen Beitragssysteme abgewogen und beschlossen den Mitgliedsgemeinden der VGem zu empfehlen, die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeitrag in der derzeitigen Form beizubehalten.

Die wesentlichen Inhalte der geplanten Gesetzesänderungen und die Stellungnahme der VGem können dem Beschlussbuchauszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung (TOP 5 ÖT), welcher den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Sitzungseinladung elektronisch übermittelt wurde, entnommen werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger steht die komplette Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung bereits seit dem 18.12.2015 im Bürgerinformationssystem der VGem Helmstadt im Internet unter <http://buergerinfo.vg-helmstadt.de> zur Verfügung.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang insbesondere noch einmal, dass der Innenausschussvorsitzende der CSU-Fraktion, Herr Dr. Florian Herrmann, bei einer am 25.09.2015 in Veitshöchheim zum Thema „Straßenausbaubeiträge“ stattgefundenen Diskussionsveranstaltung deutlich darauf hingewiesen hat, dass die Einführung von sog. „Wiederkehrenden Beiträgen“ nur für die Gemeinden eine Alternative darstellen sollte, welche bisher noch keine gültigen Beitragssatzungen erlassen haben (s. hierzu auch Pressemitteilung 11/2015 des Bay. Gemeindetages vom 15.07.2015). Diese Aussage und die Gesetzentwürfe unterstreichen letztlich auch, dass an einer generellen Änderung der Finanzierungsform („Beitrag des Bürgers zum Ausbau der Straßen“) von Seiten der Staatsregierung nichts geändert werden wird. Die Grundstückseigentümer werden also weiterhin, egal in welchem System, zur Zahlung von einmaligen oder wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen herangezogen werden.

In Bayern hatten zum Stand 01.03.2015 1.492 von 2.056 Gemeinden (= 72,6 %) eine Straßenausbaubeitragssatzung. In Unterfranken liegt der Prozentsatz der Gemeinden, die eine Ausbaubeitragssatzung erlassen haben, sogar über 90 %; dies lässt u.a. auch Rückschlüsse auf die grundsätzlich schlechtere finanzielle Leistungsfähigkeit der unterfränkischen Städte und Gemeinden zu. Lediglich in Oberbayern und Niederbayern ist der Prozentsatz der Gemeinden, die über keine Beitragssatzungen verfügen, noch sehr hoch.

Ergänzend darf in diesem Zusammenhang dem Marktgemeinderat nochmals das Schreiben des Marktes Helmstadt vom 30.09.2015, welches gleichlautend an Herrn Ministerpräsident Seehofer, Herrn Staatsminister Herrmann, Herrn Staatsminister Söder, Herrn Landtagsabgeordneten Ländner, Herrn Staatssekretär Eck und Herrn Landrat Nuß zur Kenntnis gegeben werden. Der Markt Helmstadt hat die Adressaten gebeten, die Stimmung in der Bevölkerung aufzunehmen und nach zeitgemäßen sowie bürgerverträglichen Lösungen für die Finanzierung des in den nächsten Jahren landesweit anstehenden Sanierungs- und Erneuerungsbedarfes bei den Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungsanlagen und den Gemeindestraßen zu suchen. Der Markt Helmstadt bat um die Schaffung eines einheitlichen Systems, das mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand in jeder bayerischen Gemeinde angewendet werden kann, welches die Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Anlagen dauerhaft sicher stellt und vor allen Dingen aus Gründen der Gleichbehandlung und der

Nachvollziehbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger auch verbindlich von allen bayerischen Städten und Gemeinden angewandt wird.

Mit Schreiben vom 23.10.2015 teilte Herr Staatsminister Herrmann hierzu mit, dass neben dem bisherigen („Einmaliger Straßenausbaubeitrag“) noch ein weiteres Finanzierungssystem („Wiederkehrender Straßenausbaubeitrag“) eingeführt werden soll, welches von den Städten und Gemeinden zur Finanzierung der Sanierungslasten ggf. genutzt könne. Er verwies insbesondere auf das Recht der Gemeinden ihre Angelegenheiten im Rahmen des Rechts selbst regeln und darüber hinaus ihren Finanzbedarf durch Erhebung von öffentlichen Abgaben decken zu können bzw. über haushaltsrechtliche Vorgaben zu müssen (s. Art. 62 Gemeindeordnung).

Auf den Wunsch des Marktes Helmstadt zeitgemäße und bürgerverträgliche Lösungen durch eine Vereinfachung und Vereinheitlichung der Systeme zu entwickeln, wurde nur ausweichend durch Benennung von Problemstellungen und Schwierigkeiten geantwortet.

Es bleibt zu befürchten, dass die Einführung eines optional möglichen Finanzierungssystems auf Grund der generellen Komplexität des Beitragsrechts und vieler noch ungeklärter Rechtsfragen wieder einmal zu viel Unzufriedenheit und Unverständnis bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern führen wird. Erfahrungsgemäß wird eine Vielzahl von Widersprüchen und Verwaltungsgerichtsprozessen und damit zu einer langen Phase der Schaffung von Rechtssicherheit folgen.

Die Diskussion im Gremium hierzu ergibt, dass der Beschlussvorschlag nur auf die bestehende Beschlusslage verweist und insofern fraglich ist, ob hier eine entsprechende neuerliche Beschlussfassung erforderlich ist. Es wird jedoch festgestellt, dass ein solcher Beschluss eine ausdrückliche Willensbekundung darstellen würde, die Beitragserhebung in der bisherigen Form beizubehalten und dies der Klarstellung und der Rechtssicherheit sowohl im Gremium als auch gegenüber den Anliegern und der allgemeinen Öffentlichkeit dienen würde.

Sofern die derzeitigen rechtlichen Überlegungen zu einem anderen überzeugenden Finanzierungssystem führen sollten, könnte zu einem späteren Zeitpunkt ggf. immer noch in Abstimmung mit den anderen VGem Gemeinden eine andere Entscheidung getroffen werden.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge in der derzeitigen Form beizubehalten.

Denkmalschutz; Reparatur einer zum Kreuzweg Holzkirchen gehörigen Engelsfigur

Nachdem schon vor längerer Zeit Schäden an einer Engelsfigur des in der amtlichen Denkmalschutzliste geführten Kreuzwegs Holzkirchen festgestellt wurden, wurde bei der Fa. Fleck, Tauberbischofsheim um ein entsprechendes Reparaturangebot gebeten, das diese mit Datum vom 30.07.2015 und einem Bruttobetrag von 3.522,40 € abgegeben hat.

Weiter wurde ein anlässlich eines anderen Termins anwesender Vertreter des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege um Ortseinsicht gebeten; aus der mit Mail vom 14.12.2015 hierauf eingegangenen Stellungnahme geht hervor, dass mit der beabsichtigten Vorgehensweise grundsätzlich fachliches Einverständnis besteht.

Diese Stellungnahme wurde der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt mit der Bitte um denkmalschutzrechtliche Erlaubnis vorgelegt. Gleichzeitig wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Somit könnte nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis der Auftrag an die Fa. Fleck erteilt werden, sodass vor allem zur Vermeidung weiterer witterungsbedingter Schäden die Figur baldmöglichst abgebaut und in die Werkstatt verbracht werden könnte.

Die Diskussion im Gremium ergibt ein grundsätzliches Einverständnis mit der beschriebenen Vorgehensweise. Zusätzlich wird überlegt, ob eine Möglichkeit besteht, die einzelnen Objekte des Kreuzwegs in irgendeiner Weise mit einem Wetterschutz zu versehen, damit der regelmäßige Sanierungsbedarf verringert werden kann; ein konkreter Vorschlag für eine optisch akzeptable und funktionale Lösung kann jedoch nicht gemacht werden.

In diesem Zusammenhang und unter Verweis auf weitere anstehende Denkmalschutzmaßnahmen (vor allem am Kreuzweg Helmstadt) wird vorgeschlagen, für den gesamten Gemeindebereich einen Termin mit dem amtlichen Denkmalschutz und der Fachfirma Fleck durchzuführen, bei dem die anstehenden Maßnahmen und die damit verbundenen Fragestellungen vor Ort besprochen werden können.

Der Vorsitzende nimmt diesen Vorschlag auf und wird einen entsprechenden Termin organisieren.

Der Marktgemeinderat beschließt, der beabsichtigten Maßnahme die denkmalschutzrechtlich erforderliche Zustimmung zu erteilen und die Firma Fleck gemäß ihrem Angebot vom 30.07.2015 mit einem Bruttobetrag von 3.522,40 € mit der Reparatur der Engelsfigur beim Kreuzweg Holzkirchen zu beauftragen.

Denkmalschutz; Sanierung des Bildstocks beim Anwesen Buchwaldstr. 5 Holzkirchen

Nachdem schon vor längerer Zeit beim Bildstock beim Anwesen Buchwaldstr. 5 Holzkirchen ein größerer Sanierungsbedarf festgestellt wurde, wurde die Fa. Fleck, Tauberbischofsheim um ein entsprechendes Sanierungsangebot gebeten, das diese mit Datum vom 17.04.2014 abgegeben hat; mit Mail vom 13.11.2015 hat die Firma bestätigt, dass dieses Angebot mit einem Bruttobetrag von 5.063,45 € weiterhin gültig ist.

Weiter wurde ein anlässlich eines anderen Termins anwesender Vertreter des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege um Ortseinsicht gebeten; aus der mit Mail vom 14.12.2015 hierauf eingegangenen Stellungnahme geht hervor, dass mit der beabsichtigten Vorgehensweise grundsätzlich fachliches Einverständnis besteht.

Diese Stellungnahme wurde der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt mit der Bitte um denkmalschutzrechtliche Erlaubnis vorgelegt. Gleichzeitig wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Somit könnte nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis der Auftrag an die Fa. Fleck erteilt werden, sodass der Bildstock baldmöglichst abgebaut und in die Werkstatt verbracht werden könnte. Dies ist vor allem deshalb erforderlich, da aufgrund des Wurzeldrucks das Fundament des Bildstocks schräg angehoben wurde und sich der Bildstock selbst dadurch bereits stark nach vorne neigt und insgesamt eine konkrete Gefahr des Umstürzens besteht.

Im Hinblick auf eine langfristige Verbesserung der Situation nach Sanierung und Wiederaufbau des Bildstocks erscheint es sinnvoll und notwendig, neben der Sanierung des Bildstocks selbst vor allem eine Erneuerung des Fundaments vorzunehmen und hierfür die beiderseits des Bildstocks stehenden Bäume einschließlich ihres Wurzelwerks zu entfernen, um eine zukünftige Beeinträchtigung des erneuerten Fundaments zu vermeiden.

Hierzu ist festzustellen, dass sowohl die talseits stehende Linde als auch die bergseits stehende Kastanie mehr oder weniger deutliche Baumschäden aufweisen und auch bereits seitens der Anlieger entsprechende Hinweise mit den damit verbundenen Sicherheitsbedenken vorgetragen wurden. Weiter hat eine Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt ergeben, dass die Bäume nicht als Naturdenkmale geführt sind; zudem wäre auch eine Ersatzpflanzung von Bäumen mit besser geeigneter Größe und Wurzelbildung denkbar, um ein vergleichbares Gesamtbild langfristig wiederherzustellen.

Der Marktgemeinderat beschließt, der beabsichtigten Maßnahme die denkmalschutzrechtlich erforderliche Zustimmung zu erteilen und die Fa. Fleck gemäß Ihrem Angebot vom 17.04.2014 mit einem Bruttobetrag von 5.063,45 € nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis des Landratsamts mit der Sanierung des Bildstocks beim Anwesen Buchwaldstr. 5 Holzkirchhausen zu beauftragen.

Weiter wird beschlossen, die neben dem Bildstock stehenden Bäume von geeigneten Fachleuten untersuchen zu lassen. Falls diese Untersuchung die bereits erkennbare Schädigung der Bäume bestätigt, werden die Bäume einschließlich des Wurzelwerks entfernt, um dadurch die mit der Schädigung verbundenen Sicherheitsrisiken zu beseitigen und eine umfassende Sanierung des Bildstocks einschließlich seines Fundaments zu ermöglichen. Nach Abschluss der Sanierung sollen zwei geeignete, dem Denkmal weniger abträgliche Bäume nachgepflanzt werden.

Bauleitplanung; Aufhebung Bebauungsplan „Neuer Wiesenweg“;

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Im Zuge des Aufhebungsverfahrens wurde unter TOP 8 der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 09.11.2015 die erforderliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Seitens des Landratsamtes wurde mit Schreiben vom 24.11.2015 nochmals bestätigt, dass wie bereits bei der frühzeitigen Beteiligung mitgeteilt, keine Einwendungen bzw. Bedenken erhoben werden; sonstige Bedenken bzw. Einwendungen liegen nicht vor. Weiter sind auch im Rahmen der durch Auslegung vom 19.11.2015 mit 18.12.2015 durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit keine Einwendungen bzw. Bedenken vorgetragen worden.

Somit sind auch entsprechende Abwägungen nicht erforderlich. Das Aufhebungsverfahren kann durch den anschließenden Satzungsbeschluss zur Aufhebung abgeschlossen werden.

Der Marktgemeinderat beschließt, dass aufgrund nicht eingegangener Einwendungen bzw. Bedenken keine Abwägung durchgeführt wird.

Bauleitplanung; Aufhebung Bebauungsplan „Neuer Wiesenweg“;

hier: Satzungsbeschluss zur Aufhebung

Da weder im Rahmen der öffentlichen Auslegung noch im Rahmen der Behördenbeteiligung Bedenken oder Einwände vorgebracht wurden, kann nun der Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplans erfolgen.

Mit der anschließenden Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wird die Aufhebung des Bebauungsplans „Neuer Wiesenweg“ rechtskräftig.

Der Marktgemeinderat fasst den Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Neuer Wiesenweg“.

Termine; Aktualisierter Sitzungskalender

Dem Marktgemeinderat wurde der aktualisierte Sitzungskalender für 2016 zur Kenntnis gegeben.

Allianz Waldsassengau; Sachstandsbericht Projekt Kernwegenetz

Die aus den Bürgermeistern der 13 Allianzgemeinden, einem Vertreter des ALE, Hr. Waldmann und einem Vertreter des LRA, Hr. Dröse bestehende Lenkungsgruppe der Allianz Waldsassengau hat in ihrer Sitzung am 25.06.2015 einstimmig beschlossen, ein Konzept für ein Allianzgebietsübergreifendes Kernwegenetz zu erstellen.

Die bei den kommunalen Allianzen federführende Behörde ALE bietet ein Förderprogramm an, das die Chance bietet, hohe staatliche Fördergelder bei der Erstellung eines solchen Kernwegenetzes zu erhalten. Bereits die Erstellung des Konzeptes ist förderfähig. Hr. Waldmann vom ALE erklärte in der Lenkungsgruppensitzung das Leistungsbild zur Erstellung eines Konzeptes für ein ländliches Kernwegenetz.

Im Nachgang zum Beschluss wurden Angebote mehrerer geeigneter Büros eingeholt. Im Rahmen eines Auswahltermins für die Büros am 15.10.2015 wurden vier Büros zur Vorstellung geladen. Die Wahl fiel eindeutig auf die BBV Landsiedlung, die daraufhin beauftragt wurde das Konzept zu erstellen. Die Kosten für die Erstellung des Konzeptes betragen ca. 30.000 €, davon werden 75 % gefördert.

Die Förderung für den Bau der Kernwege kann je nach Fördermodell, von denen es drei verschiedene gibt, von 45% bis hin zu 75% betragen, wozu noch ein Zuschlag von 10% für interkommunale Zusammenarbeit kommt. Die tatsächliche Förderung leitet sich immer von den förderfähigen Kosten ab. Die höchste Förderung ist bei einem Ausbau im Rahmen eines beschränkten Flurbereinigungsverfahrens mit 75% plus 10% zu erwarten. Dieses Modell würde den notwendigen Flächenerwerb deutlich erleichtern, der Vertreter des ALE hat aber vorsorglich darauf hingewiesen, dass dieses Verfahren wohl nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen kann, weil beim ALE weder die notwendigen personellen Ressourcen für die Flurbereinigungsverfahren noch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich resultiert das Förderangebot zur Erstellung der Kernwegenetze daraus, dass man erkannt hat, dass landesweit die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege einen hohen Sanierungsbedarf haben und zudem nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen entsprechen. Die heutigen Wirtschaftswege sind mit 4 Metern Gesamtbreite abgesteint und, sofern sie mit Asphalt oder Schotter befestigt sind, in einer Kronenbreite von 3 Metern, ohne nennenswerte Bankette und mit Achslasten von max. 5 Tonnen ausgebaut.

Außerdem hatte man beim Bau in der Regel nur die eigene Gemarkung und nicht die heute notwendige Vernetzung mit den Nachbargemarkungen im Kopf. Moderne landwirtschaftliche Maschinen haben wesentlich höhere Achslasten und Fahrzeugbreiten, die bei 11,5 Tonnen und 3,5 Meter liegen, was dazu führt, dass die bisherigen Wege gerade in den empfindlichen Randbereichen am höchsten belastet und beschädigt werden. Zudem ist es für die moderne Landwirtschaft aufgrund der Pacht- und Bewirtschaftungsstruktur notwendig, die Wege gemarkungsübergreifend zu vernetzen.

Ein Befahrungsverbot für moderne landwirtschaftliche Maschinen und LKW ist hingegen keine Alternative.

Ein den Förderrichtlinien entsprechender Kernweg hat deshalb die notwendige befestigte Kronenbreite von 3,5 Metern und rechts und links davon jeweils zusätzlich 0,5 Meter befahrbar befestigtes Bankett, sowie einen Ausbau des Untergrundes, der Achslasten von 11,5 Tonnen zulässt. Des Weiteren muss, um die Dauerhaftigkeit der neuen Wege sicherzustellen, eine Entwässerung in Form eines Seitengrabs vorhanden sein, was sich zu einer Gesamtbreite von 7 - 8 Metern summiert, und deshalb zwingend vor dem Ausbau umfangreichen Flächenerwerb notwendig macht. Der Nachteil, dass der Ausbau eines landwirtschaftlichen Kernwegenetzes weiter landwirtschaftlich Flächen verzehrt und der Bewirtschaftung entzieht, darf dabei nicht unbeachtet bleiben.

Grundvoraussetzung für den Ausbau eines Kernwegenetzes ist als erster Schritt die Erstellung eines Konzeptes für ein Kernwegenetz, was nur mithilfe eines geeigneten Ingenieurbüros möglich ist und wofür bereits im Rahmen eines Auswahlverfahrens die BBV Landsiedlung beauftragt wurde.

Die BBV Landsiedlung hat angeregt, in jeder Gemeinde eine Arbeitsgruppe aus 5-10 Personen zu bilden, die Kenntnisse von den örtlichen Wirtschaftswegen hat, und zunächst den Bestand erfasst und die Lücken analysiert. Dieser Schritt soll bis Ende Januar 2016 abgeschlossen sein.

Fundament des Konzeptes ist, dass das Kernwegenetz theoretisch in einem Raster von 1,5 - 2 Kilometern über den Gemarkungen liegen soll, wobei als Grundlage des Kernwegenetzes die vorhandenen Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen dienen und die Lücken zu ergänzen sind.

Aus den vorhandenen und ggf. noch aus Erdwegen zu ergänzenden Wegen werden die Kernwege entsprechend dem Raster ausgewählt und dann nach einem Dringlichkeitsplan in ein Zeitraster für den Ausbau eingeordnet.

Für den Markt Helmstadt hat der Vorsitzende einen AK aus insgesamt sieben Personen, bestehend aus Mitgliedern des Marktgemeinderates und der Feldgeschworenen aus Helmstadt und Holzkirchhausen, zusammengestellt und am 22.12.2015 bereits ein erstes Treffen einberufen.

Die Mitglieder des AK sind derzeit:

Edgar Martin, 1. Bgm., Siebener

Matthias Haber, 2. Bgm.

Bernd Schätzlein, MGR, Siebener

Roman Baunach, Siebener

Albert Rappelt, Siebener

Erwin Kemmer, Siebener Obmann

Vinzenz Bauer, Siebener Obmann

Auf Grundlage dieses ersten Treffens fand am 11.01.2016 ein zweites AK-Treffen mit Hrn. Stolzenberger von der BBV Landsiedlung statt, bei dem das Konzept nach den Kriterien des ALE und des Büros weiterentwickelt wurde. Hr. Stolzenberger wird das Ergebnis der Besprechung in Form eines digitalen Planentwurfes an den Markt Helmstadt reichen.

In einem nächsten Schritt werden dann die Konzepte aller Allianzgemeinden zusammengeführt und ein gemeinsames Netz entwickelt.

Aufgrund des notwendigen Flächenerwerbs und des trotz Förderung hohen finanziellen Bedarfs für das Projekt, sowie aus Gründen der geringen finanziellen Ausstattung einiger der Fördertöpfe und der geringen personellen Kapazitäten des ALE ist davon auszugehen, dass der Ausbau des Kernwegenetzes sich über viele Jahre bzw. Jahrzehnte hinziehen wird.

Kommunale Städtepartnerschaft Markt Helmstadt - Chiusi della Verna; Antwortmail aus LaVerna

Mit Mail vom 21.12.2015 gibt Bürgermeister Giampaolo Tellini aus Chiusi della Verna eine kurze Antwort auf das Schreiben des Marktes Helmstadt vom 03.11.2015. Darin bringt er seine Überraschung über die Kontaktaufnahme zum Ausdruck.

Er hofft, dass es eine Gelegenheit gibt, die freundschaftliche Beziehung zwischen den Gemeinden zu erneuern und fortzuführen.

Nach den Weihnachtsfeiertagen möchte er mit Bürgern und Vereinen in Verbindung treten um das Interesse wieder aufleben zu lassen und dann Entscheidungen treffen zu können.

Diese Ankündigung gibt Anlass zur Hoffnung, dass in den nächsten Wochen positive Nachrichten zur Fortführung der Städtepartnerschaft aus LaVerna folgen können.

Der Marktgemeinderat nimmt den Inhalt der E-Mail und die Übersetzung von 2. Bgm. Haber zur Kenntnis.

Verwaltungsumlage; Bescheid 2016

In der VGem Versammlung vom 17.12.2015 wurde die Verwaltungsumlage für die Mitgliedsgemeinden beschlossen. Der Bescheid für die Verwaltungsumlage des Marktes Helmstadt wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Die Verwaltungsumlage des Marktes Helmstadt für das Jahr 2016 beträgt bei einer Einwohnerzahl von zum Stichtag 30.06.2015



2.569 Einwohnern und 150,42 € je Einwohner 386.425,00 €. Die Investitionsumlage beträgt bei 7,23 € je Einwohner 18.572,87 €, was einen Gesamtlagebetrag von 404.997,87 € ergibt.

Schulverbandsumlage; Bescheid für das Haushaltsjahr 2016

Mit Bescheid vom 21.12.2014 teilt der Schulverband Helmstadt die Verwaltungsumlage und die Investitionsumlage für die Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2016 mit.

Die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 896.492 €. Der nicht gedeckte Bedarf des Verwaltungshaushalts (Umlagesoll) beläuft sich auf 746.492 €. Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts belaufen sich auf 35.000 €. Der nicht gedeckte Bedarf hiervon (Umlagesoll) auf 0 €.

Die Schülerzahl der SV Mitgliedsgemeinden betrug zum Stichtag 01.10.2015 271 Schüler.

Die Schülerzahl des Marktes Helmstadt betrug zum Stichtag 01.10.2014 92 Schüler. Der Markt Helmstadt stellt mit ca. 1/3 der Gesamtschülerzahl aus den 5 Schulverbandsgemeinden die höchste Schülerzahl der 5 Schulverbandsgemeinden.

Die Schulverbandsumlage je Schüler berechnet sich auf 2.754,58 €. Daraus errechnet sich eine Umlagesumme für den Markt Helmstadt von 253.421,64 €.

Die Investitionsumlage je Schüler berechnet sich auf 0 €. Daraus errechnet sich eine Umlagesumme von 0 €.

Die Gesamtlagesumme für den Markt Helmstadt beträgt somit 253.421,64 €.

Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Allgemein wird gebeten, bei der Bekanntgabe der Umlagen auch die Zahlen der Vorjahre anzugeben, damit eine Einschätzung der Umlageentwicklung möglich ist.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Rechenschaftsberichte mit der Entwicklung der Umlagesummen der von der VGem verwalteten Körperschaften von jedem Marktgemeinderatsmitglied im Ratsinfosystem eingesehen werden können.

Mahnfeuer gegen die Planungen B26n

Der Vorsitzende informiert, dass die Bürgerinitiativen gegen eine B26n, denen auch der Markt Helmstadt beigetreten ist, am 13.02.2016 um 18.00 Uhr an insgesamt 13 Standorten entlang der geplanten Trasse (u.a. nahe Mädelhofen) Mahnfeuer entzünden wird, um damit gegen die Planungen zu protestieren. Eine Teilnahme möglichst vieler Marktgemeinderäte und Ortsbürger würde den bestehenden Protest unterstützen.

Antrag Marktgemeinderat Rückert auf Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat

Marktgemeinderat Manfred Rückert hat mit Schreiben vom 10.01.2016, eingegangen am 11.01.2016, sein Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat aus persönlichen Gründen mitgeteilt.

Der Vorsitzende gibt dies vorab bekannt; die formelle Behandlung dieses Antrags erfolgt in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen.

Verschiedenes

Flurbereinigung Holzkirchhausen 4, Markt Helmstadt, Landkreis Würzburg

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Teilnehmersammlung geladen.

Versammlungsort: Welsbachhalle in Holzkirchhausen

Versammlungszeit: Dienstag, 16. Februar 2016 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens
Aufklärung über die Neugestaltung des Grundbesitzes
2. Erläuterung der Unterlagen zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
3. Anhörung zum geplanten Besitzwechsel und weiterer Verfahrensablauf
4. Allgemeine Aussprache
Die Aufklärung ist für die Umstellung auf die neue Waldeinteilung besonders wichtig. Es wird daher jedem Beteiligten empfohlen, an der Versammlung teilzunehmen.

Würzburg, den 22.01.2016

gez. Manger, Techn. Amtsrat

Flurbereinigung Holzkirchhausen 4, Markt Helmstadt, Landkreis Würzburg

Bekanntgabe

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat den Flurbereinigungsplan Holzkirchhausen 4 beschlossen. Die Bestandteile des Flurbereinigungsplans liegen vom 11.02.2016 mit 14.03.2016 in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Die Bekanntgabe und die Abfindungskarte können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Auslegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden.

(<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>)

Hinweis: Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Anhörungstermin

Dieser findet am Freitag, den 26. Februar 2016, von 8:30 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Holzkirchhausen statt.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt werden.

Würzburg, den 22.01.2016

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

gez. Manger, Techn. Amtsrat

Bürgerversammlung 2016

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Helmstadt – Gemeindeteil Helmstadt und Gemeindeteil Holzkirchhausen – sind herzlich eingeladen zur

Bürgerversammlung 2016.

**Diese findet statt am Mittwoch, den 2. März 2016
um 19:30 Uhr im Haus Frohsinn.**

Die Bürgerversammlungen finden im jährlichen Wechsel zwischen dem Gemeindeteil Helmstadt und dem Gemeindeteil Holzkirchhausen statt.

Abfahrt des Busses zur Bürgerversammlung ist in Holzkirchhausen um 19.10 Uhr an der Bushaltestelle.

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Bürgerversammlung.

Kostenlose Energieberatung und Gebäude-Energiecheck

Energieeinsparung rechnet sich! Wer weniger Energie verbraucht, schont Ressourcen, produziert weniger Schadstoffe und spart dazu noch Geld.

Daher bietet die Agenda 21 von Stadt und Landkreis Würzburg in der Umweltstation der Stadt Würzburg, Zeller Straße 44, alle 14 Tage mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr eine kostenlose Erstberatung rund um das Thema Energieeinsparung an. Eine Anmeldung zur Terminvergabe ist unter 0931 44 44 0 erforderlich. Die Termine finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter: www.landkreis-wuerzburg.de/Termine_des_Landratsamtes.

Die Beratung für private Bauherren, Sanierer und Hauseigentümer zeigt Möglichkeiten und Ansatzpunkte auf, wie man den Energieverbrauch reduzieren und damit die Kosten senken sowie die Umwelt schonen kann. Die Energieberatung betrachtet das Haus in seiner Gesamtheit und schlägt hausspezifische Verbesserungen vor.

Die Energieberater sind zu Objektivität, Firmenunabhängigkeit und Neutralität verpflichtet. Sie sind staatlich anerkannt, teilweise auch mit dem GIH-Prädikatssiegel zertifiziert.

Ergänzend zur Energieberatung bietet die Lokale Agenda 21 von Stadt und Landkreis Würzburg auch einen kostenlosen Energiecheck für Wohngebäude an. Der Fragebogen kann über den Internetauftritt des Landkreises heruntergeladen und ausgedruckt werden: www.landkreis-wuerzburg.de_Energieportal. Der ausgefüllte Vordruck wird dann einfach in der Umweltstation der Stadt Würzburg oder beim Landratsamt abgegeben. Ein fachkundiger Energieberater wertet die Unterlagen aus und die Hausbesitzer erhalten die Ergebnisse als Entscheidungshilfe für Sanierungsmaßnahmen.

Das Bayerische Landesamt für Statistik teilt mit:

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Wir sind schon vor der Rente da:

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung ganz in Ihrer Nähe

Die neutralen und kompetenten Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung informieren über Rente, Rehabilitation und zusätzlicher Altersvorsorge.

Die persönlichen Beratungen sind kostenlos und auch im neuen Jahr wieder ganz in Ihrer Nähe.

Alle Beratungsstellen und die Termine der Sprechtag für 2016 findet man unter:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de
im Bereich Services/Kontakt & Beratung.

Zusätzlich sind in der Rubrik „Beratung vor Ort“ alle nordbayerischen Adressen und Termine in einer elektronischen Sprechtagsbroschüre alphabetisch zusammengefasst.

Kompetente und schnelle Hilfe gibt es auch über das kostenlose Servicetelefon unter ☎ 0800 1000 48018.

Wertstoffentsorgung unter einem Dach

Erweiterter Wertstoffhof in Klingholz eröffnet

Direkt gegenüber der bisherigen Entsorgungseinrichtung entstand in den vergangenen Monaten im Gewerbegebiet Klingholz zwischen Reichenberg und Giebelstadt ein weiterer moderner Wertstoffhof.

Größere Anlieferflächen und eine großzügige Überdachung mit versenkten Containern ermöglichen ein bequemes Ausladen der Abfälle. Gleichzeitig wird die Qualität der angelieferten Wertstoffe erhalten, die aufgrund der trockenen Lagerung kein zusätzliches Gewicht durch Regenwasser aufnehmen.

Der erweiterte Wertstoffhof hat ein umfangreiches Annahmespektrum und nimmt ab sofort auch Grüngut bis 5 Kubikmeter an.

Nicht verändert wurden die bisherigen Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 9–18 Uhr, Mittwoch 7–12 Uhr und Samstag 9–14 Uhr.



team orange · Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg · Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9 · 97209 Veitshöchheim · www.team-orange.info
KundenCenter Mo–Do 8–16 Uhr / Fr 8–12 Uhr · Tel. & Fax 0931 / 6156 400

Feb. 2016



Senioreneinrichtungen

des Landkreises Würzburg

Willkommen daheim.

Träger unserer sieben Pflegeheime und sechs Service-Wohnanlagen ist der Landkreis Würzburg. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unserer 50-jährigen Erfahrung in der Pflege. Wir unterstützen Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.



Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg | Tel. 0931 8009-0
kontakt@senioreneinrichtungen.info | www.senioreneinrichtungen.info

„Bürgerinfo leicht gemacht“

In unserem Bürgerinformationssystem haben Sie die Möglichkeit einfach und schnell Informationen über öffentliche Sitzungen, Mandatsträger, Gremien und vieles mehr zu recherchieren.

Auf der Homepage der VGem, sowie auf den Internetseiten unserer Mitgliedsgemeinden erfahren Sie mehr über die Arbeit

- der vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt (Markt Helmstadt, Gemeinde Holzkirchen, Markt Remlingen, Gemeinde Uettingen),
- der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt,
- dem Schulverband Helmstadt
- dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn-Uettingen.

Wir wünschen Ihnen einen „informativen“ Aufenthalt in unserem Bürgerinformationssystem.

Um Zeit, Wege und Kosten zu sparen, nutzen Sie unser



Sie finden es ganz einfach unter www.vgem-helmstadt.de und selbstverständlich auch auf den Internetseiten unserer Mitgliedsgemeinden.

Bürgerreise nach Olmütz (Tschechien)

Einladung zur 4. Bürgerreise des Landkreises Würzburg in seine Partnerregion Olmütz, Tschechien

Nach drei erfolgreich durchgeführten Bürgerreisen nach Olmütz wird der Landkreis Würzburg in der Woche vom **02. bis einschließlich 09. Oktober** seine 4. Bürgerreise nach Olmütz durchführen.

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg.

Es wird ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten.

In den fünf Tagen in der Region Olmütz werden u.a. die Stadt Olmütz mit ihrem Dom, dem Wenzelsplatz und dem Erzbischöflichen Palast besichtigt, es geht einen Tag in die Hanakei, wo neben Besichtigungen auch ein Spaziergang durch die ausgedehnten Auenwälder entlang des Flusses March erfolgt, die nördliche Region mit der Stadt Mährisch-Schönberg wird besucht und es geht in die böhmisch-mährische Grenzregion, u.a. nach Leitomischl mit seinem wunderbaren Renaissance-Schloss, das auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe steht. Auch das Zwittauer Stadtmuseum mit einer spannenden Exposition des wohl bekanntesten Sohnes der Stadt, Oskar Schindler, erwartet die Mitreisenden.

Die letzten drei Tage der Reise sind Brünn und Prag gewidmet. Neben Besichtigungen historisch bekannter Bauten und Plätze gibt es auch eine romantische Schifffahrt auf der Moldau mit Abendessen und Musik.

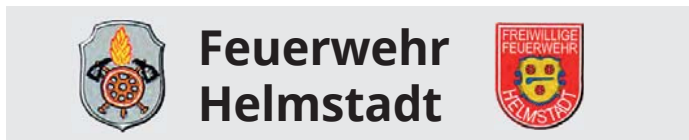
Der Reisepreis beträgt bei 40 Teilnehmern ca. 570.-€. Hierin enthalten sind Übernachtungen mit Frühstück in guten Hotels in Olmütz und Prag, Reiseleitung, alle Führungen und Eintrittsgelder, die Schifffahrt auf der Moldau inkl. Abendessen und vieles mehr.

Bei Interesse bitte melden beim Landratsamt Würzburg, Herrn Buchner, Tel.Nr. 0931 – 8003259.

Eine –zunächst unverbindliche– Anmeldung sollte bis Ende Februar erfolgen.

Einwohnerstatistik 2015

	Helmstadt	Holzkirchen	Remlingen	Uettingen
Geburten	26	5	8	23
Sterbefälle	19	6	9	9
Eheschließungen	22	6	7	12
Ehescheidungen	10	-	4	5
Zuzüge	129	24	62	142
Wegzüge	100	42	97	122



Feuerlöscher - Den sollte jeder zu Hause haben

Es gibt Dinge, die sollte jeder im Haushalt oder Auto haben. Hierzu gehört aus Sicht der Feuerwehren auch ein Feuerlöscher. Daher möchte Ihnen heute die Freiwillige Feuerwehr Helmstadt den Sinn und Zweck von Feuerlöschern etwas näher bringen und Sie von der Notwendigkeit eines solchen überzeugen.

Der Einsatz von Feuerlöschern kann Leben retten und Sachschäden verringern, oder gar verhindern. Der Feuerlöscher dient zur wirksamen Bekämpfung von Entstehungsbränden. Das bedeutet, dass nur kleine und in der Entstehung befindliche Brände erfolgreich gelöscht werden können. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich allerdings mit der Bedienung des bei Ihnen verfügbaren Feuerlöschers vertraut machen, beachten Sie hierzu die angebrachten Hinweise am Löscher. Dies erspart Ihnen im Ernstfall wertvolle Zeit. Jeder Feuerlöscher ist ohne besondere Kenntnisse zu bedienen, jedoch sollte folgendes beachtet werden:

1. Löschmittelstrahl niemals gegen die Windrichtung einsetzen (Gesundheitsgefahr!), sondern stets mit Windrichtung vorne und unten beginnend Löschmittel in die Flammen einbringen! Achten Sie auf ihre Eigensicherung und unterschätzen Sie nicht die Gefahren die vom Feuer ausgehen!
2. Feuerlöscher nie probeweise betätigen! Löschmittelstrahl nicht wahllos in die Flammen richten, sondern nur so viel Löschmittel einsetzen, wie zur erfolgreichen Ablösung des Brandguts erforderlich ist. Löschmittelreserven für evtl. Rückzündungen bereithalten.
3. Brände größerer Ausdehnung niemals mit einzelnen Feuerlöschern angreifen, sondern stets mit großem Feuerlöschgerät bzw. mehreren Personen gleichzeitig den Löschangriff vortragen! Falls mehrere Löscher zur Verfügung stehen, zusammen und nicht nacheinander einsetzen!
4. Bei Flüssigkeitsbränden nicht mit scharfem Löschmittelstrahl in die Flüssigkeit halten, sondern Löschmittel fächerförmig über die brennende Flüssigkeitsoberfläche ausbringen!
5. Entsicherte Feuerlöscher niemals wieder an ihren Bestimmungsort bringen, sondern durch den mit Originalersatzteilen ausgerüsteten Kundendienst instand halten und einsatzbereit machen lassen.

Sie sollten weiter kontrollieren, ob sich Ihr Feuerlöscher für die bei Ihnen vorhandenen brennbaren Stoffe eignet. Auf dem Feuerlöscher ist die Eignung für die verschiedenen Brandklassen aufgedruckt.

Hier nun ein kurzer Überblick über die Brandklassen:

- A Brände fester Stoffe hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen (z.B. Holz, Papier)
- B Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen (z.B. Benzin)
- C Brände von Gasen
- D Brände von Metallen (z.B. Aluminiumspäne)
- F Brände von Fetten und -ölen (z.B. Friteusenbrand)

Für Elektroanlagen empfiehlt sich ein CO² Löscher, bei allen elektrischen Anlagen sind besondere Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsabstände einzuhalten.

Feuerlöscher gibt es in verschiedenen Größen, wir empfehlen Ihnen einen 12 kg Löscher für die Brandklassen A B C, damit haben Sie einen Universalhelfer für den Fall der Fälle. Für den Haushalt eignet sich ein Wasser- oder Schaumlöscher. Diese verringern die Folgeschäden durch Löschpulver. Sie sind im Fachhandel, teilweise aber auch als Angebote im normalen Handel erhältlich. Wir empfehlen Ihnen sich vor dem Kauf kompetent beraten zu lassen. Fragen Sie doch uns, wir helfen gerne weiter!

Vorsicht – verdächtige Personen möglicherweise unterwegs!

Sollten Personen auftauchen, die versuchen sich Zugang zu Wohnungen zu verschaffen, indem sie vorgeben z.B. Kontrolleure zu sein, die überprüfen, ob die seit Anfang des Jahres vorgeschriebenen Rauchmelder in jedem Zimmer eingebaut sind.

Wenn sich solche Personen bei Ihnen melden, so lassen Sie diese nicht in Ihre Wohnung und informieren Sie die Polizei!

Solche Hauskontrollen gibt es nicht!

Es hat in der Vergangenheit bereits andere Maschen von Trickdieben gegeben, die sich unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Zutritt zu Wohnungen oder Häusern verschafft haben. Deswegen hat das Polizeipräsidium Unterfranken folgende Tipps für Sie parat:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in ihre Wohnung
- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Hausverwaltung, ob tatsächlich Handwerker mit Arbeiten beauftragt sind. Solche Termine werden in der Regel auch vorab bei Wohnungsinhabern angekündigt
- Bewahren Sie stets die Ruhe – lassen Sie sich nicht durch angeblichen Termindruck überrumpeln
- Fragen Sie im Zweifel auch bei Nachbarn oder Verwandten nach und beten Sie diese ggf. beim Termin dabei zu sein. Oftmals bringt dies die Täter schon von ihrem Vorhaben ab
- Angehörige von Seniorinnen und Senioren sollten auch über solche Vorgehensweisen von Straftätern aufklären.

Rauchmelder retten Leben!

Was an dieser Stelle nicht zu kurz kommen darf, ist neben der Meldung von angeblichen Kontrolleuren die Tatsache, dass Rauchmelder Leben retten und unbedingt angebracht werden sollten. Es gibt unzählige Fälle, wo Menschen einem Rauchmelder ihr Leben zu verdanken haben. Ein Rauchmelder ist heute bereits ab 10 Euro zu haben und sollte in jedem Haushalt installiert sein.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Helmstadt
www.feuerwehr-helmstadt.de

Mitteilung des Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

In Helmstadt wird ab Februar 2016 mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerstättenschau begonnen.

Seit 2013 führt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger innerhalb von sieben Jahren zweimal eine Feuerstättenschau durch.

Dabei werden sämtliche Schornsteine, Feuerstätten und Verbindungsstücke auf ihre Brand- und Betriebssicherheit begutachtet. Hierbei sind alle Räume zu begehen, durch die ein Schornstein und eine Feuerstätte führen. Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Grundstückseigentümer einen Feuerstättenbescheid. Die Feuerstättenschau ist Berufsaufgabe des Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger und darf nur von ihm ausgeführt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hartmut Fischer, Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Vogelstraße 8, 97232 Giebelstadt, Tel. 09334/970506

Mobil: 0160/5510063,
E-mail: hf.kirchheim@t-online.de

Sportförderung

Antragsfrist für Sportförderung und Vereinspauschale endet am 1. März 2016

Sportvereine im Landkreis Würzburg aufgepasst: Die Antragsfrist für die Kommunale Sportförderung und die staatliche Vereinspauschale endet am 1. März 2016 (Eingangsstempel)!

Darauf weist Hermann Gabel als Leiter der Servicestelle Sport im Landratsamt unter Hinweis auf die Sportförderrichtlinien hin. Anträge können Sportvereine bereits seit Dezember letzten Jahres stellen.

Die Formulare und näheren Informationen sind auf der Homepage www.landkreis-wuerzburg.de unter Sport zu finden oder bei Sportreferentin Sandra Handke (Tel.: 0931/8003-378), Mail: sport@lra-wue.bayern.de anzufordern.

„Barrierefreiheit“

Information der Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg

Die Beratungsstelle „Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer hat das Beratungsangebot in den einzelnen Regionen erheblich ausgebaut.

In Würzburg besteht an jedem letzten Mittwoch im Monat, konkret im ersten Halbjahr am 24. Februar 2016, 30. März 2016, 27. April 2016, 25. Mai 2016 und 29. Juni 2016 die Möglichkeit, sich bei Herrn Armin Kraus, Architekt, Dipl.-Ing. FH, über alle Fragen zum Thema „barrierefreies Bauen“ informieren zu lassen.

Die Beratungen finden im Sitzungssaal C im 2. Obergeschoss der Regierung von Unterfranken, Stephanstraße 2, 97070 Würzburg, statt.

Ein behindertengerechter Zugang mit Aufzug befindet sich am Regierungsgarten, sollten Sie einen barrierefreien Parkplatz benötigen, bitten die Verantwortlichen der Regierung um vorherige Reservierung unter Tel. 0931 380-1056 oder -1057.

Die Bayerische Architektenkammer bittet um Terminvereinbarung für die Beratung unter Tel. 089 139880-80 oder über das Kontaktformular auf der Homepage

<http://www.byak.de/start/beratungsstelle-barrierefreiheit>.

Ich freue mich, wenn möglichst viele Bauherren dieses Angebot bereits im Rahmen der Bauplanung nutzen. Gerade beim Bau von Mehrfamilienhäusern muss auch die Barrierefreiheit mit berücksichtigt werden.

Elisabeth Schäfer

Badeaufsicht

für das Uettinger Freibad gesucht

Die Gemeinde Uettingen sucht für die Badesaison 2016 dringend Personen (gegen Entgelt) für die Badeaufsicht unseres Freibades.

Bitte melden Sie sich im Rathaus Uettingen während den Öffnungszeiten oder per E-Mail (bgmuettingen@vgem-helmstadt.bayern.de), wenn Sie Interesse haben.

Diese Tätigkeit kann auch von

- rüstigen Rentnern
- Hausfrauen
- Studenten, Schülern ab 18 Jahren

übernommen werden.

Voraussetzung ist das silberne Rettungsschwimmerabzeichen und ein zweitägiger Erste-Hilfe-Kurs (beides kann auf Kosten der Gemeinde erworben werden).

Maria-Ward-Schule

Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung
Annastr. 6, 97072 Würzburg

☎ 0931/35594-26, 📠: 0931/35594-44
E-Mail: mws-wue@t-online.de

Homepage: www.mws-wuerzburg.de



Am Donnerstag, 3. März, findet um 18:30 Uhr in der Pausenhalle der Maria-Ward-Schule der Informationsabend zum Übertritt an die Realschule statt.

Interessierte Eltern, deren Tochter in der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder in der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule ist, und die den Besuch einer Realschule anstreben, sind herzlich dazu eingeladen.

Davor besteht bereits ab 17:00 Uhr die Möglichkeit, Schule und Lehrkräfte kennenzulernen.

Dabei wird für die Kinder ein interessantes Programm von LehrerInnen und unseren älteren Schülerinnen angeboten und ein Einblick in Unterricht und Schulleben an der Maria-Ward-Schule vermittelt.

Im Informationsteil für die Eltern um 18:30 Uhr (die Kinder werden in dieser Zeit betreut) informieren wir Sie über:

- Aufnahmebedingungen
- Ausbildungsrichtungen
- Abschlüsse und Schullaufbahn
- Schulprofil
- Pädagogische Zielsetzungen
- Individuelle Förderung
- Schulleben und zusätzliche Angebote und Aktivitäten
- Offene Ganztageschule

und beantworten Ihre Fragen in persönlicher Beratung.

Schulleitung

Claudia Wühl, Oberstudienrätin M.A.

KLARA- OPPENHEIMER- SCHULE



Königsberger Str. 46, 97072 Würzburg Tel. 0931 7908-300

E-Mail: info@klara-oppenheimer-schule.de

Homepage: www.klara-oppenheimer-schule.de

Tag der offenen Tür am Samstag, 12. März von 10:00 – 15:00 Uhr

Interessieren Sie sich für eine schulische Berufsausbildung oder Weiterbildung?

Dann sind sie bei uns richtig!

- Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
- Berufsfachschule für Kinderpflege
- Berufsfachschule für Sozialpflege
- Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Wir vermitteln:

- Berufsabschluss
- Mittleren Schulabschluss
- Fachhochschulreife

Das erwartet Sie am Tag der offenen Tür

- Informieren Sie sich über die verschiedenen Berufsabschlüsse und deren Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fragen Sie Schüler und Lehrer unserer Schule
- Lassen Sie sich unsere Schule zeigen und sich mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnen

Wir freuen uns auf Sie

Die Anmeldefrist läuft bis 30. April 2016!

Staatl. Realschule Marktheidenfeld

Oberländerstr. 28, 97828 Marktheidenfeld

☎ 09391 / 91820 E-Mail: verwaltung@rsmar.de

Für alle Erziehungsberechtigte und ihre Kinder, die zum Schuljahr 2016/2017 an die Realschule übertreten wollen, findet am Donnerstag, 17. März ab 17.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ und um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Neuanmeldungen in der Aula der Staatl. Realschule statt.

Bei dieser Veranstaltung sollen noch vor den Anmeldeterminen alle notwendigen Informationen, insbesondere über den Bildungsweg der Realschule, über die Voraussetzungen des Übertritts und über das Aufnahmeverfahren gegeben werden.

Anzeigen

LOGO!
bessere Aussprache
-mehr Erfolg im Leben!

**Professionelle Hilfe bei
Sprach, Sprech- und
Redeflussstörungen
Stimmstörungen
(Aphasie, Dysarthrien)**

**Keine
Wartezeiten**

Ihre Logopädie - Praxis Julianna Stock
Würzburger Str. 25 · 97264 Helmstadt · Tel. 09369-9825180

Physiotherapeutin sucht kl. 2-3-Zimmer-Wohnung,
ca. 50 m², ca. 350 € warm, mit Balkon/Garten oder
Terrasse, ruhige Lage, in Remlingen/Umgebung.
Tel. 0162-9832339

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung

97072 Würzburg, Stettiner Straße 1
(bei der s.Oliver Arena)
Tel. 0931 7908-200; www.dv-schulen.de



Samstag, 12. März 2016

09:00 – 13:00 Uhr

TAG DER OFFENEN SCHULTÜREN

INFORMATION – BERATUNG – FÜHRUNGEN

ANMELDEZEITRAUM:
22.02. – 30.04.2016

Vorstellung der Ausbildungsgänge:

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker/-in – Anwendungsentwicklung –
- Informatikkaufmann/-frau
- Kaufmännische(r) Assistent/-in – Informationsverarb. –
- Wirtschaftsinformatiker/-in



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT UND
DATENVERARBEITUNG

Kindergarten Helmstadt

kath. Kindergarten St. Josef



Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef
Kappelgasse 1, 97264 Helmstadt
Tel: 09369 / 405

Anmeldetage in unserer Kindertageseinrichtung

Alle Eltern, die für ihr Kind einen Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr September 2016 – August 2017 benötigen, laden wir an einem Tag in der Woche vom 23.02.2016 – 25.02.2016 mit ihrem Kind zu uns in den Kindergarten ein.

Alle Eltern, die ab September 2016 einen Kleinkindgruppenplatz (0 – 3 Jahre) benötigen, können ebenfalls in der Woche vom 23.02.2016 – 25.02.2016 zum Anmelden in unsere Kindertageseinrichtung kommen.

Sie können sich in der Zeit von 09:30 – 12:00 Uhr in unserer Einrichtung umschauen, und Ihr Kind anmelden.

Das Erzieherteam steht allen Eltern bei Fragen rund um den Tagesablauf und die pädagogische Arbeit zur Verfügung, zum Anmelden melden Sie sich bitte bei Brigitte Sauer, der Leitung des Kindergartens.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe Untersuchungsheft, in dem alle Untersuchungen angegeben sind, und den Impfpass mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihr Erzieherteam, Kindertageseinrichtung St. Josef

Neues Jahresprogramm des KJR Würzburg veröffentlicht

Viele interessante Angebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis Würzburg

Würzburg. Das neue Jahresprogramm des Kreisjugendrings (KJR) Würzburg ist erschienen. Es ist wieder randvoll gepackt mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Landkreis Würzburg. Andreas Weidner, Vorsitzender des KJR Würzburg, freut sich, dass wieder viele Kooperationspartner gefunden wurden und somit das Programm noch vielfältiger geworden ist.

Die Angebote des KJR Würzburg umfassen neben Freizeiten auch Angebote im Bereich der Jugendbildung, Mitarbeiterbildung sowie Aktionen.

Auch im Jahr 2016 findet wieder die beliebte Surffreizeit vom 03. bis 11.08.2016 am Weißenstädter See statt. In den Herbstferien vom 28.10. bis 04.11.2016 geht es außerdem für alle Pferdefreunde wieder zur Reiterfreizeit nach Feuerbach. Außerdem finden Freizeiten in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendwerk der AWO, dem café dom@in sowie dem Evangelischen Jugendwerk statt.

Im Bereich der Jugendbildung findet bereits in den Faschingsferien eine Jugendbildungsfahrt nach Hamburg statt. Am 09. April 2016 steht ein Workshop im Bereich „Action-Fotografie“ auf dem Programm. Beide Angebote werden in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendarbeit Hettstadt angeboten.

Zum neunzehnten Mal findet auch die Interreligiöse Shuttle-tour, organisiert durch das Bündnis für Zivilcourage und die kja Regio Würzburg, in Kooperation mit dem KJR Würzburg statt.

Für Verantwortliche in der Jugendarbeit bietet die Bayerische Sportjugend Erste-Hilfe-Kurse an. KJR-Vorstands-Mitglied Reiner Räder von der DLRG Jugend Gerbrunn bietet ganzjährig Termine für das Rettungsschwimmabzeichen an.

Bei Fragen zur Finanzierung von Freizeiten, Maßnahmen und Investitionen im Bereich der Jugendarbeit berät der KJR Würzburg die Jugendleiter/innen 2016 bei drei Zuschusseminaren, bei Bedarf jedoch gerne auch in den Landkreismunicipalitäten vor Ort im Rahmen der Aktion „KJR on Tour“.

Alle Informationen zu den Angeboten und die Anmeldebedingungen erhalten Sie über den KJR Würzburg, Telefon 0931 – 878 99 oder per E-Mail info@kjr-wuerzburg.de sowie über die Internetseite www.kjr-wuerzburg.de.

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft auf Anfrage zu.

Zeichen: 2.191

Redaktion: Judith Zellhöfer, Geschäftsführerin KJR Würzburg

V.i.S.d.P.: Andreas Weidner, Vorsitzender KJR Würzburg

Anzeige



**Glücklich entbunden...
Ihre Hebamme vor Ort
ist für Sie da!
Sigrid DeBloch,
mobil 0172 6540169**

MELOMANIA HELMSTADT

Der Gesangsverein Melomania feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir gebührend feiern und bieten daher das Festjahr über monatliche Veranstaltungen, zu denen wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen. Über zahlreiche Gäste würden wir uns sehr freuen!

Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Festkalender (an die Haushalte verteilt) oder unserer Internetseite: www.melomania.me

Festevent im Februar:



„Ein Fest der Liebe - Valentinstag“

In vielen Ländern gilt dieser Tag als Tag der Liebenden.

Der Segnungsgottesdienst für Paare wird in diesem Jahr vom Vocalensemble Melomania mitgestaltet. Die Texte zum Thema Liebe werden von Pfarrer Berthold Grönert gelesen.

Am Ende des Gottesdienstes erteilt Pfarrer Grönert an alle Paare einzeln den Segen.

Anschließend sind Sie herzlich zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss auf dem Kirchplatz eingeladen. (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 14. Februar

Beginn: 18:00 Uhr Gottesdienst, Kirche St. Martin, Helmstadt

Einladung an den Männerchor Melomania zur Mitgestaltung, 55 Jahre GV Liederkranz Wüstenzell

des Festgottesdienstes unseres Patenvereins GV Liederkranz Wüstenzell, anschließend Ständchen bei Ehrungen. Details folgen in den Proben!

Sonntag, 21. Februar

Beginn: 9:00 Uhr Gottesdienst, Kirche, Wüstenzell

Proben der Chöre

Details zu den Terminen folgen ggf. in den Proben!

Proben der Nachwuchschöre

Entfall der Singproben Spatzennest, Kinder-Jugendchor
Donnerstag, 4. Februar Weiberfasching – Keine Probe
Donnerstag, 11. Februar Ferienzeit – keine Probe

Faschingsdienstag, 9. Februar – Jugendchor Extra Probe
Probenzeit: 19.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Sonntag, 14. Februar

Generalprobe des Jugendchores Melomania Details folgen in den Proben!

Ort: St. Martin Kirche, Helmstadt

Donnerstag, 18. Februar Probe

Donnerstag, 25. Februar Probe

Spatzennest: (3 – 5 Jahre) – 16.45 – 17.30 Uhr

Kinderchor: (6 – 9 Jahre) – 17.15 – 18.00 Uhr

Jugendchor: (10 – 14 Jahre) – 18.15 – 19.00 Uhr

Ort: Bei Luise Schraudt, Am Graben, Helmstadt

Proben Vocalensemble Melomania

Faschingsdienstag, 9. Februar Lange Chorprobe
Probenzeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Sonntag, 14. Februar Generalprobe

Details folgen in den Proben!

Ort: St. Martin Kirche, Helmstadt

Dienstag, 16. Februar Probe

Dienstag, 23. Februar Probe

Probenzeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Proben Männerchor

Faschingsdienstag, 09. Februar entfällt die Probe
Probenzeit: 20.30 Uhr – 21.30 Uhr

Dienstag, 16. Februar Probe

Dienstag, 23. Februar Probe

Probenzeit: 20.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Proben Femina Melomania

Donnerstag, 04. Februar entfällt die Probe
Probenzeit: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Bei Luise Schraudt, Am Graben, Helmstadt

Donnerstag, 11. Februar Probe

Donnerstag, 18. Februar Probe

Donnerstag, 25. Februar Probe

Probenzeit: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Bei Luise Schraudt, Am Graben, Helmstadt

Melomania Ausblick

Festevent im März:

Taizé Messe, den Melomania Jahresgottesdienst gestaltet Femina Melomania.

„Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell“

Ein Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé und neuen geistlichen Liedern zum Mitsingen.



Taizé ist ein kleines Örtchen in der Nähe von Cluny in Frankreich gelegen und Pilgerstätte für jährlich etwa 200.000 Besuchern aller Nationalitäten und Konfessionen. Nach dem Vorbild des Ökumenischen Männerordens von Taizé gestaltet die Femina Melomania die Messe in der St. Martin Kirche Helmstadt.

Samstag, 12. März

Beginn: 18:30 Uhr Gottesdienst, St Martin Kirche, Helmstadt

Jahreshauptversammlung GV Melomania Helmstadt

Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Nach dem Gottesdienst Kirchenparade unter Begleitung der Helmstädter Musikanten zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Gasthaus Stern.

Samstag 12. März, Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

TBC-Totales Bamberger Cabaret, dAPPen wie wir

Eine Eintrittskarte als Geschenk für viele Anlässe.

„TBC-Totales Bamberger Cabaret“.

Eintrittskarten sind ab sofort in Helmstadt erhältlich

- Käthe Gabel „Ums Eck“

- Raiffeisenbank Helmstadt

- Gasthaus Stern

(Außer in den Ferien, Dienstag von 18.00Uhr – 18.30Uhr)

Oder bestellen Sie die Karten bequem online unter www.melomania.me

Sonntag, 18. September,

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr),

Ort: TV-Halle, Helmstadt

Alle Termine stehen im Internet unter www.melomania.me

Gesangverein Frohsinn Helmstadt



Rückblick: Helferausflug

Am Samstag, 9. Januar fand unser Helferausflug statt. Diesmal fuhren wir am Nachmittag nach Würzburg und hatten die Gelegenheit das erneuerte Burkardushaus am Dom zu besichtigen. Die Leiterin des Hauses, Frau Maria Reuß, erläuterte uns anschaulich die Ausgestaltung des Tagungszentrums mit seinen Gästezimmern. Bei einem ausgezeichneten Abendessen, das uns der Küchenchef des Hauses, Herr Robert Endres mit seinem Team aufwartete, klang der Tag sehr gemütlich aus.



Vorschau

Närrisches Treiben im Haus Frohsinn

Närrisches Treiben am Faschingssonntag, 7. Februar. Nach dem großen Helmstädter Faschingsumzug freut sich der MGV Frohsinn auf alle kleinen und großen Narren, die gemeinsam im Haus Frohsinn mit uns feiern. Selbstverständlich ist für musikalische Unterhaltung und Verpflegung in der schon bekannten Art und Weise bestens gesorgt!

Generalversammlung MGV Frohsinn

Die diesjährige Generalversammlung des MGV Frohsinn findet am Samstag, 20. Februar statt und beginnt um 18:30 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Martin. Die Frohsinn-Singers werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschließend treffen sich alle Mitglieder zur Generalversammlung im Haus Frohsinn. Zum Abschluss der Versammlung bietet die Frohsinn-Küche wieder allen ein warmes Gericht an.

Da in diesem Jahr die Neuwahl des Präsidenten ansteht wird um eine zahlreiche Teilnahme gebeten. Eine schriftliche Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung ergeht an alle Mitglieder.

Weitere Infos unter www.frohsinn-helmstadt.de

FC Helmstadt



beim FC Helmstadt

... JETZT GEHT'S LOS ZUM FASCHINGSFINALE ...

FASCHINGS-COUNTDOWN

Die ultimative Faschingsparty
beim FC Helmstadt



FREITAG 05.02.2016

BEGINN: 21:11 UHR

ROSENMONTAGS-FETE



Die Faschingsparty für Jung und Alt
beim FC Helmstadt

Montag, 08.02.2016

Beginn: 15:00 Uhr

Kaffee, Kuchen und frische Krapfen

Ab 18.00 Uhr warme Küche und

Musik aus der Dose



Kindergarten Holzkirchhausen



Einladung zum Kinderfasching



**Am: Rosenmontag
08.02.2016**

Um: 14:30 Uhr

Wo: Welsbachhalle

Wir laden alle Mitbürger aus **Holzkirchhausen** und den **umliegenden Ortschaften** recht herzlich zum traditionellen Kinderfasching ein.

Für Spiel, Spaß und Verpflegung ist wieder bestens gesorgt.

Auf ein paar heitere Stunden mit Euch, freut sich der

Elisabethenverein e. V.
Holzkirchhausen



Anzeigen

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen,
Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.



**REGIONAL.KOMPETENT.
LEISTUNGSSTARK.**

**1. PLATZ
BUNDESWEITER
MAKLER-
VERGLEICH 2011**

**BESTE
REFERENZEN –
SEIT 1990**

REINHART
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a • 97074 Würzburg • T +49 (0) 931 – 32169 -0 • www.reinhart-immo.de •

**Suche auf 450,00 €-Basis Mitarbeiter(in)
mit guten IT Kenntnissen
zur Mediengestaltung/bearbeitung**

z.B. Aktualisierung von Homepage, Flyer,
sowie spezieller Fragen am PC
ca. 2x pro Woche (evtl. auch am Wochenende)

**Kontakt unter Tel. 09369-981 7114 oder
Email: schoppenhorst@t-online.de**

**zuverlässige Reitbeteiligung für Stute,
Deutsches Reitpferd**

in Holzkirchen gesucht.

Bei Interesse bitte melden unter

Tel. 09369-981 7114 oder

E-mail: schoppenhorst@t-online.de



Fasching beim TV Helmstadt



Weiberfasching

Donnerstag, 4. Februar 2016, 20:00 Uhr

Traditionell treffen sich alle Weiber in närrischen Kostümen am Donnerstag vor dem Faschingswochenende in der TV Halle. Leckere Cocktails und Kostümpremierung. **Alles erlaubt – außer Männer!** Für ausgelassene Stimmung sorgt die Band „Bavarian Beat Boys“



Helau !!!



Der Faschingssonntag

Sonntag, 7. Februar 2016, 21:00 Uhr

Der absolute Höhepunkt des Faschingstreibens in Helmstadt findet am Sonntagabend in der TV Halle statt. Es spielt wie im letzten Jahr die Stimmungsband „Gaudirockers“. Einlass ab 20:00 Uhr!

Kinderfasching

Dienstag, 9. Februar 2016, 15.00 Uhr

Hier dürfen sich die Jüngsten in der Turnhalle nach Herzenslust austoben. Erwartet werden Indianer, Ritter, Hexen, Feen, Cowboys und, und, ... **Eintritt ist natürlich frei!**



Helau !!! Helau !!!



Der Faschingsclub fährt zu folgenden Turnieren:

Showtanzturnier

am Freitag, 12. Februar in Gössenheim

Männerballett Turnier

am Samstag, 13. Februar in Urphar und 20. Februar in Altbesingen.

Zu diesen Veranstaltungen fährt wie immer ein Bus.

Abfahrt jeweils 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Wer mitfahren möchte, soll sich bitte bis spätestens 1 Woche vorher (verbindlich) unter E-mail: turnier@faschingsclub-helmstadt.de anmelden.

Der Unkostenbeitrag für den Bus beträgt 4,00 Euro/p.P.

Termine zum Vormerken :

Showtanzturnier

am Freitag, 4. März in Holzkirchhausen

Männerballett-Turnier

am Samstag, 5. März in Holzkirchhausen

Der Faschingsclub freut sich auf zahlreiche Besucher und Fans



Anzeige

Spielzeug- und Rollermarkt Uettingen

06. März 2016, 13.30-16.00 Uhr
Martin-Luther-Haus (Obertorstraße 1)

Verkauf von Spielsachen, Kinderwagen, Babyausstattung, Fahrrädern, etc.

Nummernvergabe und Infos unter (0 93 69) 2 09 60 04



Heimatmuseum Holzkirchhausen



Das Heimatmuseum ist am **Sonntag, 14. Februar** von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Im Museumscafé gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

Aktuelle Informationen zum Heimatmuseum und Öffnungstermine auch unter www.helmstadt-ufr.de



Wir machen Betriebsurlaub!

In der Zeit vom 08. - 17. Februar machen wir Betriebsurlaub und sind ab Donnerstag, den 18. Februar wieder für Sie da!



Metzgerei Müller
Helmstadt | Uettingen | Wertheim | Mondfeld
www.müller-helmstadt.de



Kath. Frauenbund Helmstadt



Weltgebetstag der Frauen

Der Kath. Frauenbund Helmstadt lädt Frauen aller Konfessionen ein, den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 4. März zu feiern. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Kirche St. Martin. Die Gebetstexte für dieses Jahr wurden von Frauen aus Kuba zusammengestellt und stehen unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

TERMINE IN KÜRZE

Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen; sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern

Februar 2016

Do. 4. Februar	TV Helmstadt: Weiberfasching
Fr. 5. Februar	FC Helmstadt: Faschingsfete
Fr. 5. Februar	Faschingsclub: Seniorensetzung
Sa. 6. Februar	Gesangverein Frohsinn: Faschingstanz
So. 7. Februar	Faschingsclub: Faschingsumzug
So. 7. Februar	TV Helmstadt: Faschingstanz
Mo. 8. Februar	FC Helmstadt: Rosenmontagsfete
Mo. 8. Februar	Faschingsclub: Helferfest
Mo. 8. Februar	Elisabethenverein Hkh: Kinderfasching
Di. 9. Februar	TV Helmstadt: Kinderfasching
Sa. 13. Februar	Feuerwehr Helmstadt: Generalversammlung
So. 14. Februar	Krabbelgruppe: Flohmarkt Hkh
So. 14. Februar	Gesangverein Melomania: „Ein Fest der Liebe“ – Kirche
Sa. 20. Februar	Gesangverein Frohsinn: Generalversammlung
Sa. 27. Februar	TV Helmstadt: Kesselfleischessen
Sa. 27. Februar	Schützenverein: Generalversammlung

März 2016

Sa. 12. März	Altkleidersammlung ab 9:00 Uhr
--------------	--------------------------------

Anzeigen

Helle 2-Zimmer-Wohnung (75 m²)
mit **EBK, Balkon** und separatem Eingang ab
01.05.2016 in **Helmstadt** zu vermieten.
Tel. 09369-983904

Evangelische Kirchengemeinde Uettingen

Obertorstraße 1, 97292 Uettingen,
Tel. 09369 2391; E-Mail: pfarramt@uettingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 9:00–11:30 Uhr, zusätzlich
jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 14:00–16:00 Uhr
Freitag von 9:00–12:30 Uhr

Das Pfarramt ist in der Faschingswoche (08.-12.02.) geschlossen.

Termine:

Für Kinder: jeden Dienstag 9:30–11:30 Uhr
„Kleine Strolche“-Krabbelgruppe
Kinder-Eltern-Kirche
14. Februar um 11:00 Uhr

Für Senioren: Club 60 am 11. Februar um 14:00 Uhr
„Wir feiern Fasching“ Vorträge mit Witz

Für Konfirmanden: 20. Februar KonfiTag

Unsere Gottesdienste in der Bartholomäuskirche:

So. 7. Feb. Estomihi, 10:00 Uhr, Pfr. Laudi

So. 14. Feb. Invokavit, 10:00 Uhr, Pfr. Laudi
11:00 Uhr Kinder-Eltern-Kirche

So. 21. Feb. Reminiszenz, 10:00 Uhr, Pfr. Laudi

So. 28. Feb. Okuli, 10:00 Uhr, Pfr. Laudi

So. 6. März Lätare, 10:00 Uhr, Pfr. Laudi

Anzeige



Als deutscher Marktführer im Direktvertrieb von Eiskrem und Tiefkühlkost suchen wir

Neukunden-Berater(m/w) in Festanstellung

Ihre Aufgaben:

- persönliche Übergabe unseres Katalogs an private Haushalte
- Gewinnung von neuen Kunden für bofrost*
- Beratung über das bofrost*-Produktsortiment

Ihr Profil:

- Sie sind motiviert, erfolgsorientiert und überzeugen gern mit Qualität
- Sie sind sympathisch und haben Spaß am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- eine dauerhafte berufliche Heimat
- eine attraktive und leistungsorientierte Vergütung
- Entwicklungs- und Aufstiegschancen
- sozialversicherungsrechtliche Absicherung

bofrost* Niederlassung Waldbüttelbrunn
Herrn Dieter Heilig
Friedrich-König-Straße 14 · 97297 Waldbüttelbrunn
Telefon 01 51 / 14 72 17 05 · www.mit-bofrost.de

Katholische Pfarrgemeinde Helmstadt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

St.-Martin-Str. 16, 97264 Helmstadt
Donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Tel. 09369 2362, Fax 09369 20115,

E-Mail: pfarrei.helmstadt@bistum-wuerzburg.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-hlb.de

Gottesdienstzeiten Helmstadt:

Samstags 18:30 Uhr

Sonntags 09:00 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr

Gottesdienstzeiten Holzkirchhausen:

Sonntags 10:30 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr

Bei gewissen Anlässen können sich die Zeiten ändern, dies ist jeweils der Gottesdienstordnung zu entnehmen. Sie können die aktuelle Gottesdienstordnung auch bei www.helmstadt-online einsehen bzw. herunterladen.

Kultur- und Rundreise durch den Iran

Unter Leitung von Dekan Dr. Paul Julian findet eine 15-tägige Iran-Reise (15.10. bis 29.10.2016) statt. Wir besuchen u.a. Teheran, Hamadan, Susa, Shiraz – den Paradiesgarten des Iran, Yazd, Isfahan u.v. mehr.

Preis (DZ, HP, Visum, Flug, Eintritte, Trinkgelder): € 2.585,--

Anmeldeschluss: 28.02.2016

Info: Kath. Pfarramt, Pfarrer Dr. Julian, Waldbüttelbrunn,
Tel. 0931-48994, E-mail: pauljulian1982@hotmail.com oder
Inge Schmidt, Tel. 0931-4040026, E-mail: inge-49@web.de

Katholische Öffentliche Bücher



Öffnungszeiten der Bücherei (KÖB Helmstadt)

Sonntag 09:45 – 11:00 Uhr

Dienstag 10:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Am Faschingssonntag, 7. Februar, ist die KÖB Helmstadt geschlossen.

Anzeige

ROLLING STONES



DIREKT AB WERK.

www.cemex.de

CEMEX Kies & Splitt GmbH
Steinbruch Helmstadt, Am Klettenberg
Tel. 09369-2360, Fax 0931-9706925
christian.baunach@cemex.com



Fettweg-Spritze setzt sich immer mehr durch

Neueste Statistik zeigt gestiegene Nachfrage nach schonenden Möglichkeiten der Reduktion von Fettpolstern

In der internationalen Zeitschrift PRIME wurde jüngst eine Statistik veröffentlicht, dass immer mehr Patienten schonende Verfahren der Reduktion von resistenten Fettpolstern bevorzugen: 2014 haben Injektionstherapien wie die Fettweg-Spritze einen wahren Ansturm verzeichnet und stehen an 3. Stelle der am meisten nachgefragten Therapien mit 518 %.

Verwunderlich ist die gestiegene Nachfrage nicht: Bei der Injektions-Lipolyse, so der wissenschaftliche Name, handelt es sich um die Injektion Fett auflösender Wirkstoffe mit microfeinen Nadeln in das störende Areal. Viele Patienten scheuen nämlich einen operativen Eingriff bei ästhetischen Behandlungen. Die Wirkstoffe werden so verteilt und dosiert, dass möglichst geringe Nebenwirkungen erzeugt werden. Die Wirkung der Spritze setzt nach 10 Tagen ein, der Auflösungsvorgang dauert bis zu 8 Wochen. Patienten sollten mit 2-3

Behandlungssitzungen im Abstand von 8 Wochen rechnen bis ein gutes Ergebnis erreicht ist. Gesichtsbehandlungen wie die Behandlung des Doppelkinns oder der Hängebäckchen haben sich als besonders wirksam herausgestellt. Aber auch am Körper gibt es viele kleinere Regionen, die für die Therapie geeignet sind. Injektions-Lipolyse wird seit 2003 in Deutschland eingesetzt. Die deutschen Ärzte des NETZWERK-Lipolyse haben bei der Therapieeinführung eine Vorreiterrolle gespielt und die wichtigsten Studien und standardisierte Behandlungsprotokolle veröffentlicht, die große Sicherheit für Arzt und Patient versprechen.

Weitere Informationen: www.gesundmituns.de

Dr.med. Monika Schatz,
Allgemeinärztin und Ärztin für Naturheilverfahren



In der Privatpraxis von Frau Dr. Schatz werden Körper, Geist und Seele als Einheit gesehen und Beratung, Diagnostik und Therapie auf schulmedizinischer und naturheilkundlicher Basis durchgeführt. Das ganzheitliche Wohlbefinden der Patienten ist das Ziel von Dr. Monika Schatz und ihrem Team, das gerne für eine persönliche Beratung in der Privatpraxis in Würzburg zur Verfügung steht.

FETT-WEG-SPRITZE

Auch ein normalgewichtiger Mensch ist nicht gefeit vor lästigen Fettpölsterchen. Trotz regelmäßigem Sport und gesunder Ernährung können sich unerwünschte Fettdepots dauerhaft festsetzen und einem das Leben schwer machen. Mit Hilfe der Fettweg-Spritze werden kleine, örtlich begrenzte Fettpölsterchen vor allem an Problemzonen wie Bauch, Beine, Po ganz ohne Operation reduziert.

- minimal-invasiv
- ambulant
- sicher, wirksam
- schonend und dauerhaft
- verstärkt natürliche Fettreduktion
- keine Ausfallzeiten
- Straffung des Hautbildes

Fragen Sie uns. Wir informieren gerne.





DR. MONIKA SCHATZ
IHRE PRIVATPRAXIS IN WÜRZBURG

Gerberstraße 19 · 97070 Würzburg
Tel.: 0931 70 52 66 70 · www.gesundmituns.de · info@gesundmituns.de

Allgemeinarztpraxis
Naturheilverfahren
Bioresonanz
Sanguinum-Kur

Anti-Aging
Schmerztherapie
Faltenreduktion



Waschen

Kurzhaarschnitt

Föhnen

Damen

Dauerwelle

Schneiden

Kinder

Bräute

Strähnchen

Hochsteckfrisuren

Eindreihen

Männer

Färben

Ulli Pfitzner

Die Friseurmeisterin

Damen – Kinder – Herren

Bei Ihnen zuhause !

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0171 / 832 56 70

Krabbelgruppe Helmstadt

BASAR
RUND UMS KIND

Frühjahrs- und Sommerkleidung
Babybedarf, Spielzeug und mehr...

SONNTAG
14.02.2016
von 13:00 - 16:00 Uhr

in der Welsbachhalle Holzkirchhausen
mit Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen)

Wichtige Hinweise für Verkäufer:
Nummernvergabe:
Lucia Mattke Tel.: 0 93 69 / 98 08 35
Christina Gillig Tel.: 0 93 69 / 4 64 99 12

Wir nehmen an:
» saubere und moderne Kleidung sowie neuwertige Schuhe
» nach Größen vorsortierte Ware in deutlich mit ihrer Nummer gekennzeichneten Wäschekörben (KEINE KARTONS)
» Ware eindeutig beschriftet mit ihrer Nummer in rot, Preis und Größe in blau/schwarz
» Annahme Samstag 13.02.16, 12:00 - 14:00 Uhr
» Abholung Sonntag 14.02.16, 18:00 - 19:00 Uhr
» Kosten: 1 Euro Annahmegebühr sowie 10% ihres Verkaufserlöses

Veranstalter: Krabbelstube Helmstadt

Verein für Gartenbau und Landespflege Helmstadt



Milch-Café – das gemütliche Café im Milchhaus

Nächster Termin: Sonntag, 21. Februar von 14.30 – 18.00 Uhr

Achtung Änderung:

In diesem Monat ist das Milch-Café nicht am sonst üblichen letzten Sonntag im Monat, sondern am vorletzten Sonntag geöffnet !!

Wir freuen uns über Euren Besuch

Anzeigen

Kosmetikstudio
AUSZEIT

Alexandra Stark
Spechtstr. 17
97264 Helmstadt

Tel.: 09369-98 48 99 5
Mobil: 0157-76 13 73 46

Termine nach Vereinbarung

KOSMETIK
massagen
Maniküre
PEDIKÜRE
Kosmetik
Massager
maniküre
PEDIKÜRE
massagen
kosmetik
Maniküre
PEDIKÜRE
Kosmetik
maniküre
Massagen
PEDIKÜRE
Maniküre
massagen
kosmetik
PEDIKÜRE
maniküre

BACH
HAUS DER LANDTECHNIK
Wir sind umgezogen, besuchen Sie unsere neue Werkstatt!
ab 11. 1. 2016 in der ehemaligen Kaserne Kulsheim

Neue Adresse:
Bach – Haus der Landtechnik
Siemensstraße 6
97900 Kulsheim
Tel. 093 45 / 92 84 84
(ehemals Filiale Eiersheim)

CASE II AGRICULTURE **STEYR** TRAKTOREN

Wenn es um eine seriöse, faire und kompetente Beratung rund um Ihr gutes Hören geht, sind Sie bei mir genau richtig.

★★★★★
Lassen Sie sich jetzt einen Termin geben!

SARAH HARTUNG
Hörakustikmeisterin & Filialleiterin

WÜRZBURG | Eichhornstraße 10 | Tel. 09 31/4 52 68 11
HÖCHBERG | Hauptstraße 93 | Tel. 09 31/45 25 40 41
info@ohrpheus.de | www.ohrpheus.de

ohrpheus
Hören leicht gemacht!
Gero Fuldner & Frank Igens Hörsysteme

Neu zugezogen: **Suche Unterstellmöglichkeit**
für Möbel und Kartons !

Tel. 0171-6921246

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst

Seit Februar 2010 gilt die dreistellige NOTRUF-NR. 112 für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Die Notruf-Nr. 112 hat folgende Vorteile: gebührenfrei wählbar auch mit Handys ohne Guthaben und vorwahlfrei sowohl im Festnetz wie auch in den Mobilfunknetzen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Würzburg, Domersschulstr. 1, Tel. 0931 322833

Öffnungszeiten: Mittwoch: 14-21 Uhr, Freitag: 18-21 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 8-21 Uhr

Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB Tel. 0180 5191212

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer: 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0700 35070035

Notdienst der Apotheken

**Notdienst jeweils von 8:00 Uhr
bis 8:00 Uhr des Folgetages**



Tel. 0800 00 22 833

*Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern;
es wird empfohlen, jeweils vorher anzurufen.*

- Mo. 01.02.** Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, ☎ 09342/21999
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
- Di. 02.02.** Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
- Mi. 03.02.** Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, ☎ 09306/3125
- Do. 04.02.** Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
- Fr. 05.02.** Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, ☎ 09391/98630
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg ☎ 0931/661030
- Sa. 06.02.** easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, ☎ 09391/9088844
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, ☎ 09369/980280
- So. 07.02.** Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, ☎ 0931/409199
- Mo. 08.02.** Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414
- Di. 09.02.** Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
- Mi. 10.02.** Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, ☎ 09369/2755
- Do. 11.02.** Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, ☎ 09391/98990
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
- Fr. 12.02.** Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
- Sa. 13.02.** Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, ☎ 09342/21999
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, ☎ 09306/3125
- So. 14.02.** Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
- Mo. 15.02.** Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg ☎ 0931/661030
- Di. 16.02.** Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, ☎ 09369/980280

- Mi. 17.02.** Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, ☎ 09391/98630
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, ☎ 0931/409199
- Do. 18.02.** easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, ☎ 09391/9088844
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414
- Fr. 19.02.** Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
- Sa. 20.02.** Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, ☎ 09369/2755
- So. 21.02.** Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
- Mo. 22.02.** Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
- Di. 23.02.** Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, ☎ 09391/98990
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, ☎ 09306/3125
- Mi. 24.02.** Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
- Do. 25.02.** Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, ☎ 09342/21999
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg ☎ 0931/661030
- Fr. 26.02.** Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, ☎ 09369/980280
- Sa. 27.02.** Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, ☎ 0931/409199
- So. 28.02.** Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414
- Mo. 29.02.** Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, ☎ 09391/98630
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
- Di. 01.03.** easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, ☎ 09391/9088844
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, ☎ 09369/2755
- Mi. 02.03.** Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
- Do. 03.03.** Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444

Anzeigen

**Ehepaar sucht Baugrundstück oder Haus
zum Kauf in Helmstadt.
Tel. 09307-988979**

Kostenloser Vortrag

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

Dienstag, 01.03.2016 | 18:30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Gasthof Krone, Würzburger Str. 23, Helmstadt

Bitte anmelden unter: 0931/359505-16

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Trauerhilfe N. Emmerling

www.trauerhilfe-emmerling.de

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Fliederstr. 42 · 97950 Gerchsheim · Tel. 09344/355





Liebe schenken

Engelsrufer

Zum Valentinstag erhalten Sie **14% Rabatt*** auf alle Herz-Schmuckstücke

*Angebot gültig vom 8. - 13. Februar

JUWELIER

Susanne Valentin

UHREN & SCHMUCK MEISTERWERKSTATT

Hauptstr. 51 · Höchberg · Tel. 0931/46583050 · www.goldschmiede-valentin.de

Gemarkung Helmstadt: Ackerland
gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht.

Tel. 09369-5737584



Karlheinz LANDECK

Maler- und Verputzergeschäft

Winterzeit ist Renovierungszeit!



Wir geben unsere Winterrabattsätze, die wir in der Zeit vom 01.12.2015 bis 31.03.2016 von unseren Lieferanten erhalten, an Sie weiter!

- ◆ Maler-
- ◆ Verputz-
- ◆ Tapezier-
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Innenraumgestaltung
- ◆ alte Handwerkstechniken

Grombühlstraße 1
97237 Altertheim
Tel.: 09307 / 784

Kostenlose Beratung, Pünktlichkeit und fairer Preis sind selbstverständlich!



LEA SCHMITT
Hörakustikmeisterin
& Filialleiterin
Würzburg

WIR FÜHREN AUSSCHLIESSLICH NULLTARIF* HÖRGERÄTE



SIEMENS SIRION 2
fernbedienbar mit TouchControl App (iOS und Android)

Ihr Preis: € 0,00*



OHRpheus miro R
Hörgerät mit Ex-Hörer, kosmetisch klein in versch. Farben

Ihr Preis: € 0,00*



IDEX DAILY 50
natürlich klarer Klang und gutes Sprachverstehen

Ihr Preis: € 0,00*



Oticon Ino
bewährt, solide, einfach wieder mittendrin

Ihr Preis: € 0,00*

DIES IST NUR EIN AUSZUG AUS UNSEREM REICHHALTIGEN ANGEBOT VON NULLTARIF*-HÖRGERÄTEN FÜHRENDER HERSTELLER

*Als Mitglied einer **gesetzlichen Krankenkasse** mit Leistungsanspruch und ohenärztlicher Verordnung tragen Sie bei den Nulltarif Hörgeräten lediglich die gesetzliche Zuzahlung von € 10 pro Hörgerät.
*Als Mitglied einer **privaten Krankenkasse** mit Leistungsanspruch und ohenfachärztlicher Verordnung erhalten Sie je nach den Ihrem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Rahmen- und Tarifbedingungen, Hörgeräte ohne privaten Eigenanteil.

WÜRZBURG // Karmelitenstraße 40
Tel. 0931 / 66 67 74 75

SCHWEINFURT // Keßbergasse 22
Tel. 0 97 21/6 46 27 17

info@ohrpheus-lite.de
www.nulltarifhoergeraete.de

OHRpheus lite*
www.nulltarifhoergeraete.de
Gero Fuldner & Frank Igers Hörgeräte



Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe
- Jeden Dienstag und Donnerstag sind am Nachmittag unsere Einlagentechniker vor Ort in Höchberg, vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin (Parkplatz direkt vor der Türe)
- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich
- Elektroscooter mit Beratung, Service und unverbindlicher Probefahrt



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262

MITTEN IN WÜRZBURG

Als Familienunternehmen mit Herz sind wir seit 10 Jahren für Ihr gutes Sehen und Hören aktiv. Besuchen Sie uns in der Schustergasse!



*Ungesehen gut hören –
unerhört gut sehen*

Edgar & Michael Walter GbR
Schustergasse 3 • 97070 Würzburg
Tel. 0931-14077 • www.optiker-walter.de

